Jahresberichte 2025

Inhalt

Jahresbericht 2025 – Vorsitzender 3
Jahresbericht 2025 - Leiter Sportbetrieb 7
Jahresbericht 2025 – Aikido – 12
Jahresbericht 2025 – Freizeitsport 22
Jahresbericht 2025 – Gerätturnen 27
Internationale Deutsche Turnfest 2025 in Leipzig 32
Jahresbericht 2025 – Gesundheitssport 36
Jahresbericht 2025 - Kinder-/Jugendsport 38
Jahresbericht 2025 – Leichtathletikabteilung 40
Sportabzeichen 2025 45
Jahresbericht 2025 – Tischtennis – 46
Protokoll der 136. Jahreshauptversammlung 49

Jahresbericht 2025 – Vorsitzender

Rahmenbedingungen

Im Jahr 2025 die Hallensituation nach wie vor angespannt in der Stadt und im Kreis und sorgt für Herausforderungen. Umso wichtiger ist es unsere vereinseigene Halle fit für die Zukunft zu machen. Knappe Kassen bei der öffentlichen Hand sorgen zudem dafür, dass die angestrebte Weiterentwicklung des Sportplatzes noch nicht begonnen hat. Im Jahr 2027 soll sich die Hallensituation wieder etwas entspannen, wenn die Sporthalle der IGS in Stierstadt endlich wieder zur Verfügung steht.
In der Verwaltung und im Kontakt zu den Mitgliedern ergeben sich durch Digitalisierung und KI neue Möglichkeiten, die es gilt im Verein in Wert zu setzen.
Positiv stimmt uns zudem, dass wir auf einige Mitglieder aus dem Handwerk bauen können und so kleinere Projekte in Eigenregie realisieren können.

Mitgliederzahlen

Unsere Mitgliederzahl ist im Jahr 2025 mit 1.011 Mitgliedern (Vorjahr: 1.009) konstant geblieben. Rund ein Drittel davon sind Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Aufgrund fehlender Trainingsmöglichkeiten setzt sich der Mitgliederrückgang im Geräteturnen weiter fort. Dies konnte durch andere Sportarten v.a. Tischtennis jedoch ausgeglichen werden.

Die Zahl der Austritte lag mit 129 (davon 5 Verstorbene) höher als im Vorjahr, der häufigste genannte Grund für den Austritt ist zu wenig Zeit. Die Eintritte lagen mit 136 ebenso über dem Vorjahr. Der oder besser die durchschnittliche TVW'lerin ist 2025 knapp weiblich (52% weibliche Mitglieder) und mit 39,3 Jahren genauso alt wie im Vorjahr.

Aktivitäten des Vorstandes

Nach der Mitgliederversammlung im März 2025 war der Vorstand wieder voll besetzt. Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und eine der größten Herausforderungen ist es auch für den TVW ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zu gewinnen.
Anders als die durchschnittliche TVW'lerin ist der Vorstand deutlich männlicher (85%) und auch 7 Jahre älter (46,7 Jahre).

Im vergangenen Jahr fanden insgesamt 12 Vorstandssitzungen statt, in denen der Vorstand teils im kleinen Saal, teils hybrid oder bei Vorstandsmitgliedern Zuhause getagt hat. Dazu kamen zwei Strategie-Tage, bei denen intensiv über die Ausrichtung und notwendige Maßnahmen zu diskutieren. Der Strategie-Tag im November war zudem für alle Mitglieder offen, sodass auch 6 Nicht-Vorstandsmitglieder kräftig mit anpackten und die Arbeit des Vorstands kennenlernen konnten.

Im Fokus standen 2025 neben der Sanierung unserer vereinseigenen Halle v.a. drei Themen:

1) <u>Abteilungsstrukturen und Sportangebot</u>
   Die im Vorjahr entwickelten Abteilungsstrukturen wurden in 2025 ausgerollt und in allen Abteilungen mit Ausnahme des Turnens Abteilungsleitende gewählt und in Verantwortung gebracht. Weitere Themen sollen 2026 mit der neuen Übungsleitendenordnung noch in die

Abteilungen verlagert werden. Dies sind insbesondere die Kontrolle von Mitgliedschaften sowie die Ausweitung der Steuerung der Übungsleitenden.
Darüber hinaus haben wir neue Sportangebote für Kinder und Jugendliche (Parcours / Tricking, Kinderyoga) und unsere bislang unterrepräsentierte Zielgruppe 20-50jährige (Mamas in Bewegung, Yoga, Circle Training) gestartet. Positiv hervor zu heben ist, dass wir momentan viele Anfragen von externen Trainern haben, die gerne bei uns einsteigen möchten. Leider teilweise zu deutlich anderen Preisvorstellungen als wir sie bislang bieten konnten, aber dazu mehr im Ausblick auf 2026.

2) Digitalisierung
Digitalisierung ist der Schlüssel für schlanke Prozesse und ein tolles Erscheinungsbild nach außen ist. Hierauf zahlt unsere neue Homepage, die Mitte 2025 live gegangen ist, ebenso ein wie unser neuer Vereinsshop in Kooperation mit Teamstolz, unsere WhatsApp-Community sowie das Ende 2025 gestartete Microsoft 365. Dies alles hilft auf dem Weg ein moderner Sportverein zu werden und uns fit für die Zukunft aufzustellen.

3) Finanzierung / Sponsoring
Die Anforderungen an moderne Vereine nehmen kontinuierlich zu, unsere vereinseigene Halle benötigt eine umfassende Sanierung, unsere Übungsleitenden möchten angemessen vergütet werden und die Weiterentwicklung des Vereins benötigt Kapazität, sodass das Tagesgeschäft ausgelagert werden sollte. Hierfür ist eine solide Finanzierung unerlässlich, um diesen Anforderungen professionell begegnen zu können. Unser Ziel ist es unsere Einnahmequellen breiter aufzustellen. Beim Thema Zuschüsse sind wir bereits etwas besser aufgestellt und konnten die Einnahmen um knapp 1/3 steigern, was aber auch mit höheren Ausgaben bei der Sanierung unserer Halle einhergeht. Beim Thema Spenden können wir noch besser werden, aber klar ist, hier braucht es Maßnahmen, eine klare Ansprache und konkrete Ziele, also regelmäßig viel Energie. Ebenso ist es beim Sponsoring. Hier können wir positiv eine Partnerschaft mit der Mainova AG für zunächst zwei Jahre vermelden. Finanzierung ist ein Thema, das uns auch weiterhin begleiten wird.

Sanierung unserer vereinseigenen Halle

Im letzten Jahr konnten wir zum einen den kleinen Saal – wenn auch noch ohne Theke – wieder in Betrieb nehmen und dort bereits Feiern und Sitzungen abhalten – ein Gewinn in jeder Hinsicht. Zum anderen sind wir bei der Hallensanierung einen großen Schritt vorangekommen und haben nun keine Glasbausteine mehr im Gebäude verbaut. Bei der in den Sommerferien durchgeführten Baumaßnahme wurden in den Geräteräumen hinter der Bühne und an der Halle die Glasbausteine entfernt und die Öffnungen zu gemauert. Darüber hinaus wurden die Glasbausteine in der Halle und auf der Bühne durch moderne, energieeffiziente 3-fach verglaste Fenster ersetzt. Die großen Plastikfenster zum Sportplatz wurden zudem teilweise aufgemauert und ebenfalls mit modernen, energieeffizienten 3-fach verglasten Fenstern ersetzt. Hierfür waren mehrere große Arbeitseinsätze notwendig, um die Geräteräume aus- und wieder einzuräumen, alle Geräte wieder von Staub zu befreien sowie die Fenster an die Elektrik anzuschließen und auch die Wände wieder optisch in neuem Glanz erscheinen zu lassen.

Vielen Dank an Michal, Marco, die Aerobic-Damen und alle anderen die dazu beigetragen haben!

Finanziert wurden die Aktionen u.a. durch eine großzügige Spende der Taunus Sparkassen Stiftung und Zuschüssen der Stadt Oberursel sowie dem Land Hessen. Vielen Dank allen Unterstützer*innen!

Sporthalle der IGS in Stierstadt

Die Sporthalle der IGS ist aufgrund des Dacheinsturzes nun seit mehreren Jahren gesperrt und unsere Turner bzw. das, was davon übrig ist, sind nach Kronberg ausgewichen. Die Bundesligawettkämpfe in der 3. Kunstturnbundesliga werden in Sulzbach ausgetragen. Leider schreitet die Sanierung nur langsam voran. Die Halle der IGS ist die letzte der drei betroffenen Hallen, die fertiggestellt werden soll. Aktuell ist vorgesehen die Halle im ersten Quartal 2027 wieder in Betrieb zu nehmen. Wir hoffen darauf ebenso wie, dass der Kreis die zerstörten Geräte ersetzt.

Weiterentwicklung Sportplatz

Im Jahr 2025 tat sich wenig Sichtbares auf dem Sportplatz. Es fanden zwei Treffen mit der Stadt, Fußballern und Schützen statt, in denen die Kostenschätzung tiefergelegt wurde und Prioritäten gesetzt wurden, um sich auf den Weg hin zu einem modernen Sportgelände zu machen. Im Haushalt 2026 ist als erster Schritt eine Flutlichtanlage für den oberen Fußballplatz vorgesehen. Dies ist die Grundlage, dass die Fußballer den oberen Platz vollständig nutzen können. Danach sind das Kleinspielfeld als Kunstrasenplatz sowie erste Leichtathletikanlagen auf dem unteren Sportplatz vorgesehen. Positiv auf die Umsetzung könnte sich der Förderantrag der Stand zur Sanierung von Sportstätten beim Bund auswirken. Eine Entscheidung zur Förderung steht jedoch noch aus.

Veranstaltungen

Neben unseren „Großveranstaltungen“, der Himmelfahrts-Radtour mit über 100 Radlern und am Ende über 300 Besucher*innen sowie dem Spiel- und Sporttag mit knapp 80 Athlet*innen und über 100 Besucher*innen sowie den Weißkirchener Theatertagen mit rund 800 Zuschauern bei den drei Vorführungen, waren wir wieder beim Weißkirchner Adventsmarkt mit einem Stand vertreten und unterstützten die Feuerwehr in vielen Schichten bei der Durchführung der Kerb.

Ein Highlight bildet zudem wieder unsere Nikolausfeier für alle Helfer*innen.

Herzlichen Dank an alle, die diese großartigen Veranstaltungen möglich gemacht haben!

Ausblick 2026: Jahr der Investition

Das Ziel ist klar: Im Jahr 2026 möchten wir nicht nur in unsere Halle investieren, sondern auch in die Erneuerung des Vereins. Das heißt konkret:

- Hallensanierung:
  In diesem Jahr möchten wir eine Lüftungsanlage installieren, um der bereits durch die neuen Fenster höheren Dichtigkeit der Gebäudehülle Rechnung zu tragen und das Hallenklima auf die vollständige Dämmung vorzubereiten. Hierzu gehört auch der Austausch des asbesthaltigen Daches hinter der Bühne sowie – je nach Kassenlage – auch der Austausch und die Dämmung des Daches über dem Geräteraum seitlich an der Halle sowie dem Damentrakt.

Und natürlich – das haben sogar dieses Jahr schon erledigt – darf auch die neue Theke im kleinen Saal bei der Sanierung nicht fehlen, um dies als Highlight und Schlusspunkt für die Renovierung des kleinen Saals zu setzen.

- Digitalisierung:
  In diesem Jahr liegt der Fokus darauf die Vereinsverwaltung auf ein neues Level zu heben. Microsoft 365 haben wir zwar eingeführt, aber es muss noch mit Leben gefüllt werden. Darüber hinaus wird es Zeit Prozesse wie die Übungsleiterabrechnung und die Mitgliedsanträge zu digitalisieren.

- Finanzierung:
  Wir möchten neue Finanzierungsquellen erschließen und unsere Vorhaben konsequent durch Fördermittel unterstützen. Hierfür möchten wir weitere Sponsoren gewinnen und zeigen welchen Mehrwert ihnen der TVW bietet. Darüber hinaus möchten wir auch für Spenderinnen und Spender attraktiver werden und uns neue Fördertöpfe erschließen.

- Sportangebot:
  Unser Sportangebot ist toll und breit, aber einer Gruppe können wir derzeit noch nicht viele attraktive Angebote machen – das sind die 20-50-jährigen. Hier möchten wir ran: Neue Angebote schaffen und bestehende überprüfen und solche, die noch nicht die gewünschte Wirkung entfalten, verändern. Darüber hinaus möchten wir in unsere wichtigste Ressource neben unserer Halle investieren: Unsere Übungsleitenden. Um Ihnen die Wertschätzung entgegenzubringen, die sie verdient haben, möchten wir die Übungsleitendenvergütung deutlich anheben und so langfristig attraktiv für unsere bereits aktiven Übungsleitenden bleiben, aber auch neue dazu gewinnen.

Aber uns ist all das noch nicht genug, daher möchten wir uns noch weiter professionalisieren und durch eine Minijobberin in der Geschäftsstelle unsere ehrenamtlichen Helfer entlasten bzw. frei für die Weiterentwicklung machen und gleichzeitig den Service für unsere Mitglieder und die, die es werden wollen, verbessern.

Es steht viel an und dazu gilt es Lücken im Vorstand zu schließen und ehrenamtliche Helfer für unsere Projekte zu gewinnen. Das wird herausfordernd, aber mit Dir zusammen schaffen wir es!

Wir haben verschiedenste Aufgaben von Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen, Thekendienst, Verwaltungsaufgaben, Vorstandstätigkeiten, Pflege von Homepage und Social-Media, Übungsleitertätigkeiten, handwerkliche Tätigkeiten an Halle und Geräten und vieles mehr…

Lasst es uns gemeinsam anpacken und eins kann ich Euch versprechen. Es macht Spaß und keine Angst – es ist kein Hexenwerk und für jeden etwas dabei!

Weißkirchen, im März 2026

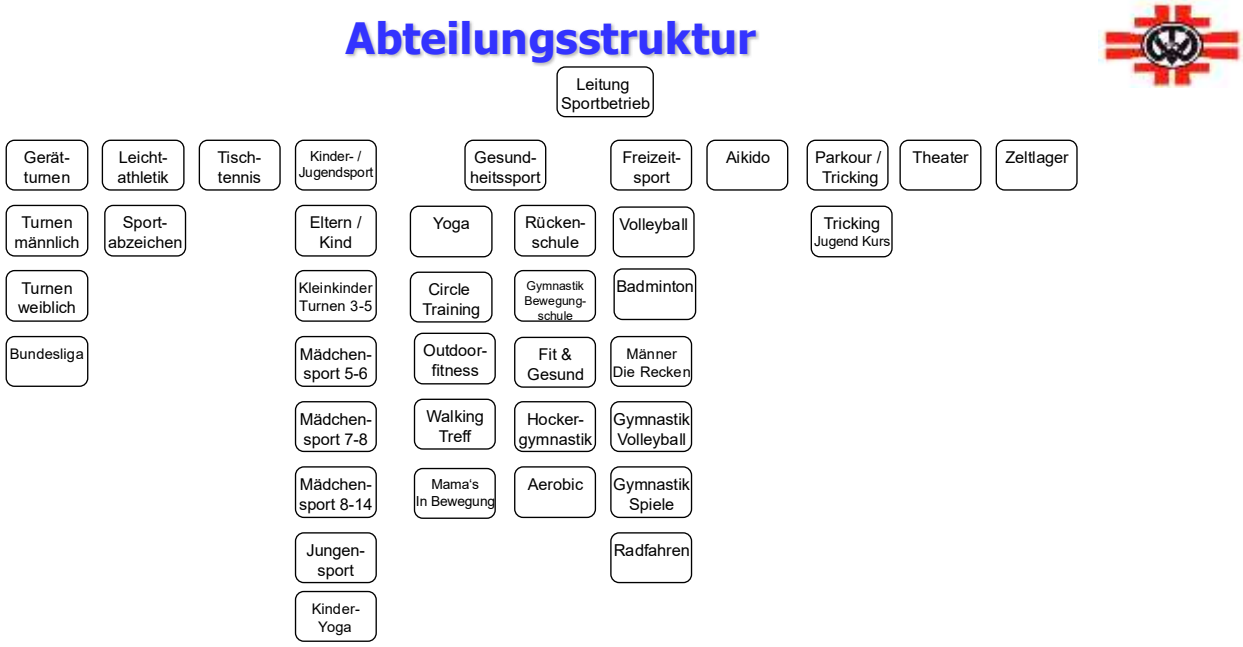
Markus Klug

Jahresbericht 2025 - Leiter Sportbetrieb

Auch 2025 kann ich leider von keiner Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten berichten. Die Hallensituation ist weiterhin durch das Fehlen der Sporthalle an der IGS sehr angespannt. Die Weiterentwicklung des Sportplatzes in Weißkirchen ist auch ins Stocken geraten, so dass auch hier keine positive Veränderung eingetreten ist.
All diese eingeschränkten Bedingungen machen sich leider im Trainingsbetrieb bemerkbar. Alle Trainer und Trainerinnen leisten mit Ihrem Einsatz unter diesen ungünstigen Bedingungen eine super Arbeit und halten damit unseren Verein am Leben.

Der allgemeine Übungsbetrieb

Letztes Jahr gab es einige größere Änderungen für den Übungsbetrieb. Es wurden neue Abteilungsstrukturen eingeführt. Dabei wurde das Trainingsangebot des TVW neue zusammengefasst. Neben den klassischen Abteilungen wie Aikido, Gerätturnen, Leichtathletik Tischtennis und Parkour/Tricking wurden die Abteilungen Freizeitsport, Gesundheitssport und Kinder-/Jugendsport eingeführt.



Durch die selbständigen Abteilungsleitungen soll die Leitung Sportbetrieb zukünftig in Ihren Aufgaben entlastet werden.

Das Sportangebot in Kursform wurde ausgebaut. Durch die Einführung eines elektronischen Buchungssystem sind wir jetzt in der Lage auch sportlich interessierte, die nicht in den Verein eintreten möchten, an dem Sportangebot teilhaben zu lassen.

Das Yoga-Angebot wurde durch den Wegzug der Yogalehrerin Jannie Günther neu aufgestellt. Wir freuen uns Stephanie Groth als neue Lehrerin begrüßen zu können.

Zusätzlich wurde im Oktober ein neuer Kurs Kinder-Yoga im Programm aufgenommen. Nach anfänglichem langsamen Start hat der neue Kurs sich gut etabliert.

Aktuelle Infos zum Trainingsangebot des TVW findet man immer auf der Homepage unter dem Menüpunkt “Sport”. Der Übungsplan bietet eine komplette Übersicht mit der Möglichkeit nach einzelnen Einträgen zu filtern. Neuerungen im Übungsbetrieb werden auch immer im TVW-Newsletter und in den Socialmedia Accounts des TVW angekündigt.

Leider hatten wir nicht immer Erfolg mit der Einführung neuer Angebote. Unser Plan mit Sportikus – Die TVW-Ferienspiele! Mussten auf Grund von mangelndem Interesse abgesagt werden.

Mein besonderer Dank gebührt unseren Übungsleitern, Übungsleiterinnen und Helfern, Helferinnen, die mit viel Engagement in den Trainingsgruppen im Einsatz sind und dadurch ein attraktives Angebot schaffen.

Informationen über den Wettkampfbetrieb finden Sie in den Abteilungsberichten.

Vereinsveranstaltungen

Das Angebot an Vereinsveranstaltungen konnten wir weiter ausbauen und durch innovative Ideen auch bei einzelnen Veranstaltungen höhere Teilnehmer- und Besucherzahlen verbuchen.

Fahrradtour: Erstmals wurde dieses Jahr mit neuen Ortseingangsschildern für unsere Familienradtour geworben. An Himmelfahrt startete wieder die TVW-Familienradtour.
Los ging es wie immer um 10:00 Uhr an der Freiwilligen Feuerwehr in Weißkirchen. Es trafen sich etwa 100 kleine und große Radler zur zweistündigen Radtour. In diesem Jahr gab es auch wieder eine extra Radtour für Familien mit kleinen Radlern.
Beide Touren rund um Weißkirchen trafen sich zu einem gemeinsamen Stopp an einem Spielplatz mit großer Grünfläche. Danach ging es dann gemeinsam an die TVW-Halle. Dort erwartete die hungrigen Radler Leckeres vom Grill mit selbst gemachten Salaten, knusprigen Pommes und eine appetitliche Gemüsepfanne. Zahlreiche weitere Gäste, die sich zur Mittagszeit rund um die Halle versammelt hatten, sorgten dafür, dass die Schlange am Grill zeitweise nicht abreißen wollte und unser Grill-Team arbeitete auf Hochtouren.
An der „TVW-Weinbar“ kam mit leckeren Weinen in gemütlicher Atmosphäre Frühsommerlaune auf. Nach Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und vielen guten Gesprächen waren schon die Abendstunden deutlich angebrochen, als sich die letzten Gäste auf den Heimweg begaben.
Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher, die diesen Tag zu einem super Event gemacht haben!
Sehr haben wir uns über den Besuch der anderen Weißkirchner Vereine gefreut! Das spricht wieder einmal mehr für unser großartiges Vereinsleben in Weißkirchen.

Deutsches Turnfest Leipzig: Vom 28. Mai bis zum 01.Juni beteiligte sich 17 TVWler am Deutschen Turnfest in Leipzig. Übernachtet wurde nach alter Tradition in einer Gemeinschaftsunterkunft. Unter den Teilnehmern an den Meisterschafts-, Pokal- und Wahlwettkämpfen sind die folgenden herausragenden Ergebnisse zu nennen:
3. Platz Carl Maier, Deutsche Jugendmeisterschaften Jahn-Sechskampf LK2 M 16-17 mit 63,964 Punkten
1. Platz Sascha Engels, Wahlwettkampf "Jump" M 35-39 mit 43,2 Punkten
2. Platz Marius Brenner, Gerätturnen Wahlwettkampf M 30-34 mit 53,65 Punkten
3. Platz Jochem Entzeroth, Gymnastik Wahlwettkampf M 80+ mit 32,8 Punkten

Alle weitern Ergebnisse sind in den Jahresberichten der Abteilungen nachzulesen.

Neben den Wettkämpfen kam das Rahmenprogramm für die Teilnehmer auch nicht zu kurz. Bei Besuchen in den Messehallen, den Europameisterschaften im Gerätturnen oder der TuJu-Party verging die Zeit im Flug bis zur Stadiongala als Abschlussfeier. Alle Teilnehmer freuen sich schon auf das nächste Turnfest 2029 in München.

Zeltlager: Eichenzell-Büchenberg war in diesem Jahr das Ziel des traditionellen Zeltlagers des TVW. In den letzten beiden Wochen der Sommerferien konnten wir mit 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine sehr schöne Zeit mit Sport und Spielen verbringen. Für die umfangreiche Vorbereitung und die hervorragende Durchführung des Zeltlagers gilt der Lagerleitung unser besonderer Dank.

Stadtradeln: Zum fünften Mal hat ein Team vom TVW beim Stadtradeln in Oberursel vom 07. bis 27. September 2025 teilgenommen. Für den Klimaschutz wurden gemeinsam 4216 Kilometer gesammelt. Insgesamt haben sich 20 TVWler bei 274 Fahrten stolze 211 Kilometer pro Kopf erradelt. Damit erreichten wir den 13. Platz in Oberursel und den 4. Platz in der Vereinswertung der Stadt. Wir konnten leider an die Top-Ergebnisse der letzten Jahre nicht anknüpfen. Vielen Dank an alle, die dabei waren und kräftig in die Pedale getreten haben! Nächstes Jahr sind wir bei hoffentlich mehr Sonne wieder am Start!

Spiel- und Sporttag: Am 21.09.2025 lud der TV 1889 Weißkirchen zu einem tollen Spiel- und Sporttag ein. Trotz nicht ganz perfekten Wetter erlebten zahlreiche Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm für Jung und Alt.

Am Vormittag starteten die offenen Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften mit beeindruckender Beteiligung: 73 Athletinnen und Athleten gingen an den Start - besonders gefreut haben wir uns über die Teilnahme von 4 Gastvereinen (LC Steinbach/18, TSG Oberursel/12, SV Bommersheim/4, TV Stierstadt/1).

Parallel dazu lockte die Kinderolympiade viele Familien auf das Vereinsgelände. Die jungen Sportlerinnen und Sportler meisterten in der Halle die abwechslungsreichen Stationen mit viel Freude und Begeisterung.

Ein Highlight am Nachmittag waren die „Highland Fun Games“. Steinstoßen, Baumstammslalom, Hufeisenwerfen und Fassrollen brachten viel Action, Lachen und Teamgeist – egal ob man selbst mitgemacht oder fleißig angefeuert hat.

Für das leibliche Wohl war natürlich bestens für alle gesorgt: von Herzhaftem vom Grill über vegetarische Angebote bis hin zu Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Ausgewählte Drinks brachten auch geschmacklich die Highlands ein bisschen näher an Weißkirchen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen, Helfer und das Organisationsteam – ohne euren Einsatz wäre dieser großartige Tag nicht möglich gewesen.

Adventsmarkt Weißkirchen: Wie jedes Jahr am ersten Adventswochenende gab es rund um die katholische Kirche St. Crutzen den Weißkirchner Adventsmarkt. Der TVW war wieder mit einem Stand vertreten. Die festliche Atmosphäre sorgte für einen gelungenen Start in die Adventszeit.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Helfer, die durch ihren Einsatz beim Auf- und Abbau, Verkauf, Spülen und der Zubereitung der Speisen diesen Tag möglich gemacht haben.

Weihnachtstheater: Erstmals in der Theatergeschichte des TVW erlebten wir die Uraufführung eines selbst geschrieben Theaterstücks. Mit **„Frida – Der Wald ist nicht genug“** wurde das vom Theaterteam um Helge Schreyer und Knut Hertfelder geschrieben Stück präsentiert. An drei unvergesslichen Theatertagen (Freitag Kaffee-Theater, Samstag Abendvorstellung und Sonntag Kindervorstellung) haben 25 Mitwirkende das Publikum begeistert. Ein großes Dankeschön an das gesamte Theater Team und die externen Unterstützer für die hervorragende Leistung. Weiter so!

Scheine für Verein: Auch in diesem Jahr hat sich der TVW an der REWE-Aktion „Scheine für Vereine“ beteiligt. Dank der fleißigen Sammler unter den Vereinsmitgliedern kamen 4094 Scheine zusammen.
Damit konnten wir neue Sportutensilien für den Verein beschaffen und die Kasse entlasten:
2 x Faltbare Mini-Trainingstore für die Vereinshalle
1 x 12er Set Skin-Ball
1 x Bandmaß 50m
2 x Ballpumpen
5 x Handpfeifen
Wir danken allen fleißigen Sammlern für die tatkräftige Unterstützung.

Projekt 3. Bundesliga: Die Bundesligamannschaft sicherte sich in Ihrer siebten Saison in der dritthöchsten deutschen Turnliga mit drei siegreichen Duellen Platz sechs und den damit verbundenen, erneuten Klassenerhalt.
Wir danken der TSG Sulzbach für die Gastfreundschaft, dass sie für unsere Heimwettkämpfe ihre Halle zur Verfügung gestellt hat. Die Mannschaft hofft weiter, Heimwettkämpfe mal in einer Halle in Oberursel zu bestreiten.
Einen großen Dank in dieser Saison geht an alle Zuschauer, Sponsoren und Helfer, die immer wieder alles dafür gegeben haben, dass die Weißkirchner Turnriege diese großartigen Wettkämpfe gestalten konnte.

Sportlerehrung Stadt Oberursel: Die Sportlerehrung der Stadt Oberursel für 2025 findet leider parallel zu unserer Jahreshauptversammlung statt. Der TVW ist mit 20 Sportlern und einer Mannschaft, die die Kriterien für Einzelleistungen und für Mann-schaftsleistungen erfüllen, vertreten. Wir gratulieren allen Geehrten.

Aussichten für das Jahr 2026

Sportlich wird es im Jahr 2026 wieder einige Höhepunkte geben. Vom 15. Bis 17. Mai findet das Landeskinder Turnfest in Limburg an der Lahn statt. Der TVW wird hier mit einem kleinen Team vertreten sein.

Ein sportliches Aushängeschild werden auch die Wettkämpfe der 3. Bundesliga Mannschaft, neben den vielen anderen nationalen und internationalen Veranstaltungen der einzelnen Abteilungen sein.

Die Verbesserung der Trainingsbedingung mit weiteren Bemühungen um eine zügige Fertigstellung der IGS-Sporthalle und wettkampftauglichen Geräteausstattung, sowie die Gespräche mit der Stadt zur Umgestaltung des Sportplatzes, wird weiter im Mittelpunkt unserer Gespräche mit dem Hochtaunuskreis und der Stadt Oberursel stehen.

Die Erweiterung und Umstrukturierung unseres Trainingsangebots ist eine weiter große Aufgabe. Für die Wiedererstarkung des Gerätturnens wird eine Kooperation mit der TG Nordwest eingegangen. Hier wird eine Kooperation mit gemeinsamen Trainern und Hallennutzung angestrebt. Es werden neue Angebot im Kurssystem geplant, um ein attraktives Angebot zu bieten. Hierzu sind wir ständig auf der Suche nach zusätzlichen Trainern und Trainerinnen. Auch die Aus- und Weiter-bildung des gesamten Trainerteams ist uns wichtig.

Eine Änderung bei der Leitung Sportbetrieb wird auch noch einige weitere Neuerung mit sich bringen. Ich wünsche allen Beteiligten viel Erfolg die gestellten Aufgaben zu lösen.

Dank an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Mit einem Dank an alle, die im vergangenen Jahr für unseren Verein aktiv waren, beende ich meinen Jahresbericht. Nur durch den unermüdlichen Einsatz aller Trainer*innen, Übungsleiter*innen und Helfer*innen können wir die Erwartungen erfüllen, die heute an einen lebendigen und attraktiven Sportverein gestellt werden.

Weißkirchen, Februar 2026 *Andreas Hieronymi*

Jahresbericht 2025 – Aikido –

2025 war das 12. Jahr der Abteilung und wieder vollgepackt mit Veranstaltungen und Prüfungserfolgen.

Veranstaltungen

Auftakt war der große Lehrgang mit dem schwedischen Aikido-Lehrer Jan Nevelius im Januar. Bei dieser Veranstaltung war die Nachfrage so groß, dass wir zum ersten Mal in der Geschichte der Abteilung die Teilnahme auf 80 Personen begrenzten – das Training fand parallel in der Halle und auf der Bühne statt.

80 Teilnehmende aus aller Welt

Es war der fünfte Wochenend-Lehrgang mit Jan Nevelius in Weißkirchen, ergänzt mit einem Rahmenprogramm aus gemeinsamen Mahlzeiten und einer Party am Abend. Die Teilnehmenden kamen aus ganz Deutschland und zahlreichen europäischen Ländern, und sogar aus Brasilien.

Jan Nevelius trägt den 7. Dan Aikido und darüber hinaus den Titel "Shihan", was sich frei als "Großmeister" übersetzen lässt.

Im Verlauf des Jahres fanden 3 weitere Wochenend-Lehrgänge statt. Nora Weller aus Basel, die Vertreterin der Schweiz bei den World Combat Games, unterrichtete ein Wochenende im März. Der Schwede Mats Ahlin kam im Juni zum zweiten Mal nach Weißkirchen, und wie jedes Jahr gab es einen Lehrgang mit Sonja Sauer aus Duisburg.

Die Basler Aikido-Lehrerin Nora Weller beim Lehrgang im März

Mats Ahlin demonstriert eine Schwerttechnik mit einer Teilnehmerin aus Japan

Sonja Sauer zeigt eine Wurftechnik

Amanda Jaeger-Herzog demonstriert anatomische Grundlagen der Beinarbeit

Neben den Aikido-Veranstaltungen gab es noch einen Workshop "Anatomie in Bewegung", der für alle Disziplinen offenstand. Cornelius und Amanda Jaeger-Herzog aus Luzern zeigten den Teilnehmenden, wie sie ihre Flexibilität erweitern und gesunde Bewegungs- und Haltungsmuster entwickeln können.

Daneben gab es noch weitere renommierte internationale Gäste, die einzelne Einheiten unterrichteten, u.a. Jorma Lyly Shihan aus Schweden und Terhi Kallonen aus Finnland.

Jorma Lyly zeigt einen Wurf mit dem Holzstab

Terhi Kallonen zeigt eine Befreiuungstechnik aus einem Griff

Neben den Lehrgängen hielt die Abteilung zwei Einstiegskurse ab, mit denen neue Mitglieder gewonnen wurden.

Prüfungen

2025 war ein besonderes Jahr mit zwei herausragenden Prüfungsleistungen.

Neuer Schwarzgurt Josef Chovanec (vorne Mitte) mit Prüfungspartnerin Stefanie Kösling und Jurymitgliedern (vorne rechts: Jan Nevelius, links: Abteilungsleiter Klaus Meßlinger)

Während des Lehrgangs mit Jan Nevelius fand die Prüfung von Josef Chovanec zum 1. Dan statt. Er ist damit das zweite Abteilungsmitglied, das im TVW mit dem Aikido begonnen hat, und nach einer ca. 7-jährigen Vorbereitungszeit nun den schwarzen Gürtel erhielt. Die Jury, der Jan Nevelius vorsaß, und in der auch TVW-Abteilungsleiter Klaus Meßlinger vertreten war, attestierte ihm eine gute Leistung. Diese war umso mehr zu würdigen, weil er sie vor großem Publikum ablegte.

Sonja Reuter (Mitte) legte im schwedischen Lillsved den 1. Dan ab (hinten rechts: Abteilungsleiter Klaus Meßlinger, daneben Prüfer Jan Nevelius)

Im Rahmen des einwöchigen Sommerlehrgangs im schwedischen Lillsved legte Abteilungsmitglied Sonja Reuter ebenfalls ihre Prüfung zum 1. Dan Aikido ab. Jury-Vorsitzender Jan Nevelius betonte, dass er außerordentlich beeindruckt war von ihrer Leistung. Sonja begann 2016 in Weißkirchen mit dem Training, und übte trotz Pandemie-Pause und Medizinstudium zielstrebig und engagiert weiter, wobei sie neben dem regulären Training an zahlreichen internationalen Lehrgängen teilnahm.

Auch innerhalb der Abteilung fand wieder eine Reihe von Gürtelprüfungen statt:

6. Kyu: Tamara Borngräber, Erik Seehaus, Lars Borngräber
5. Kyu: Andreas Franz
3. Kyu: Wiebke Storm, Denis Savchenko

"Kyu" steht für die Weißgurt-Grade, und die kleineren Zahlen stehen für die höheren Prüfungen.

Vordere Reihe Mitte: Andreas Franz, Wiebke Storm, Denis Savchenko; hinten Mitte: Prüfer Sven Kloppenburg, Klaus Meßlinger, Mirjam Fischer

Vordere Reihe: Lars Borngräber, Erik Seehaus, Tamara Borngräber; hinten: Prüfer Josef Chovanec, Klaus Meßlinger und Jakob Krebs

Beitritt zur Aikido-Föderation Deutschland

Eine besondere Entwicklung in der Abteilung war die Vorbereitung des Beitritts zum deutschen Aikido-Verband "Aikido-Föderation Deutschland". Dieser Verband ist eine vom Weltverband anerkannte Organisation, die sich in erster Linie um ein geregeltes Prüfungswesen kümmert, und darüber hinaus Veranstaltungen und Fortbildungen anbietet.

Abteilungsleiter Klaus Meßlinger gehört ab 1.1.2026 dem Dan-Kollegium des Verbandes an, das sich aus hoch graduierten Schwarzgurten zusammensetzt und an wichtigen Entscheidungen auf nationaler Ebene mitwirkt.

Entwicklung der Abteilung in Zahlen

57 Frauen und Männer waren 2025 Mitglied in der Aikido-Abteilung.

Knapp die Hälfte unserer Mitglieder stammt aus Oberursel, die Übrigen aus Frankfurt, Bad Homburg und verschiedenen Städten im Taunus. Die Altersspanne liegt zwischen 16 und 74 Jahren, ein Viertel der Abteilung sind Frauen.

Abteilungsleiter Klaus Meßlinger liegt es am Herzen, die gewaltfreie Kampfkunst für Frauen attraktiver zu machen. Die hervorragenden Lehrerinnen, die die Abteilung jedes Jahr einlädt, sollen hierzu einen Beitrag leisten.

Aktuelle Trainingszeiten

Der reguläre Unterricht findet dienstags von 7:30 - 8:30, donnerstags von 19:30 – 21:30 Uhr und sonntags von 18 - 20 Uhr in der Vereinshalle in Weißkirchen statt (Bühne), zusätzlich mittwochs von 20:00 - 21:30 Uhr in der Boxhalle der Grundschule Mitte. Für ein Probetraining reichen eine lange Jogginghose und ein T-Shirt; geübt wird barfuß. Teilnehmen können alle Interessierten ab 14 Jahren. Weitere Informationen finden sich auf unserer Website unter http://aikido-oberursel.de

Jahresbericht 2025 – Freizeitsport

Badminton

Ein sportliches Jahr voller Spaß und Bewegung

Das Jahr 2025 war für unsere Badminton-Gruppe ein bewegungsreiches, geselliges und vor allem spaßiges Jahr!

Mit durchschnittlich 10 Teilnehmern*innen pro Training. Eine bunte Mischung aus Frauen und Männern (ab 16 Jahren) jung und alt haben wir gemeinsam zahlreiche Stunden auf dem Spiel-feld verbracht.

Unser Training stand wie immer unter dem Motto: Bewegung mit Freude! Dabei war uns wichtig, nicht nur sportliche Herausforderungen zu meistern, sondern auch den Gemeinschaftssinn zu stärken. Neue Mitspieler wurden stets gerne aufgenommen und jeder konnte sich nach seinen individuellen Möglichkeiten ins Training einbringen.

Auch in die Trainingsfreie Zeit wurde genutzt. Eine Wanderung durch den Taunus bei schönem Wetter mit anschließender Einkehr zu einem gemeinsamen Essen.

Aktuell nehmen 7 Frauen und 16 Männer am Badminton-Training teil.

Unsere Frauenquote darf gerne erhöht werden! Natürlich sind auch die Männer herzlich willkommen!

Wenn Du also Interesse hast, so schau doch einfach einmal rein oder schreib mir an badminton [at] tv-weisskirchen.de

Mathias Bartsch
Weißkirchen, 16.01.2026

Dienstagskicker

Von Januar bis Dezember trafen sich die Dienstagskicker traditionell jeden Dienstag von **20:00 bis 22:00 Uhr** in der Schulturnhalle, um gemeinsam dem runden Leder nachzujagen – mit einer kleinen Einschränkung: Während der Schulferien blieb die Halle geschlossen, sodass der Ball in dieser Zeit ruhen musste.

Spielbetrieb & Beteiligung

Insgesamt konnten wir im Jahr 2025 **36 Spieltermine** durchführen. Dabei waren im Durchschnitt **13,3 Spieler** pro Abend anwesend – eine konstant starke Beteiligung, die für große Spielfreude, intensive Duelle und abwechslungsreiche Teamkonstellationen sorgte.

Zahlen, Daten, Tore

Das Fußballjahr 2025 war torreich:

- ⚽ **596 Tore** insgesamt
- 📊 **16,6 Tore pro Spiel** im Durchschnitt
- 🎯 **436 Vorlagen**, die zu Treffern führten

Weihnachtsfeier & Ehrungen

Ein besonderer Höhepunkt war unsere traditionelle Weihnachtsfeier im **Gasthaus zur Linde**. In geselliger Runde wurden dort die herausragenden Leistungen der Saison mit Pokalen gewürdigt.

🏆 Titelträger 2025

- **Vereinsmeister:** Jonathan Koch – 61 Punkte
- **Torschützenkönig:** Jonathan Koch – 72 Tore
- **Bester Vorlagengeber:** Jonathan Koch – 53 Vorlagen
- **Topscorer:** Jonathan Koch – 125 Scorerpunkte
- **Beste Anwesenheit:** Jens Judisch – 86 %

Spieler des Jahres

Das Jahr 2025 stand eindeutig im Zeichen von **Jonathan Koch**, der sich gleich vier Titel sichern konnte und sowohl als Vollstrecker als auch als Vorbereiter Maßstäbe setzte. Eine außergewöhnliche Saisonleistung!
Ebenso hervorzuheben ist die beeindruckende Trainingsbeteiligung von **Jens Judisch**, der mit 86 % Anwesenheit seine große Verbundenheit mit den Dienstagskickern unter Beweis stellte.

Ausblick auf 2026

Mit viel Teamgeist, sportlichem Ehrgeiz und jeder Menge Spaß blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Vorfreude auf viele weitere intensive Dienstagabende ist groß – wenn es wieder heißt:

Anpfiff um 20:00 Uhr! ⚽

Fahrradgruppe

Von Anfang April bis Anfang Oktober war unsere Fahrradgruppe wieder regelmäßig aktiv. Jeden Mittwoch starteten wir unsere Touren am Feuerwehrgerätehaus und ließen den Tag traditionell mit einer gemütlichen Einkehr ausklingen.
Insgesamt wurden in dieser Saison **24 Touren** durchgeführt. Dabei legten wir gemeinsam beeindruckende **397 Kilometer** zurück. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl lag bei **7,9 Personen** – ein schöner Beleg für das konstante Interesse und die Verlässlichkeit unserer Gruppe.
Neben der sportlichen Aktivität stand vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Die abwechslungsreichen Strecken, die gute Stimmung unterwegs und die geselligen Abschlüsse machten auch dieses Jahr wieder zu einer rundum gelungenen Fahrradsaison.
Wir freuen uns bereits auf die kommende Saison! 🚴

Volleyball-Abteilung

In 2 Übungsgruppen des TVW wird derzeit Volleyball gespielt.

Spielerinnen und Spieler, die bereits über entsprechende Spielpraxis sowie gute Technik verfügen, treffen sich donnerstags um 20:00 Uhr in der Schulturnhalle Weißkirchen.

Darüber hinaus gibt es noch die Möglichkeit für Hobby-Spieler:innen/Einsteiger:innen, mittwochs, ebenfalls in der Grundschulturnhalle Weißkirchen, ab 20:00 Uhr Volleyball zu spielen. Hier sind nur geringe Kenntnisse vonnöten. Zu finden im Übungsplan unter „Sport -> Freizeitsport -> Volleyball“.

Besonders erfreulich ist, dass insbesondere im Donnerstagstraining einige junge Vereinsmitglieder mitspielen und die Übungsstunde bereichern.

Wie immer gilt die Einladung, gerne einmal bei unseren Volleyballtrainings reinzuschnuppern. Solltet Ihr jemanden kennen, auch wenn er noch nicht im Verein ist, aber Lust hat ungezwungen mit netten Menschen Volleyball zu spielen, verweist ihn gerne an uns.
Neben dem sportlichen Engagement legen wir auch Wert auf das Miteinander und setzen uns auch gerne einmal nach dem Training zusammen.

Hobby-Spiele; Gymnastik, Spiele - Freizeit Volleyball:

Mittwoch	20:00 bis 22:00 Uhr	Schulturnhalle Weißkirchen

Volleyball Fortgeschrittene:

Donnerstag	20:00 bis 22:00 Uhr	Schulturnhalle Weißkirchen

Weißkirchen, 3.3.2026 Andreas Schmidt, Bernd Lukesch

Jahresbericht 2025 – Gerätturnen

Das Jahr 2025 startete für unsere Turnabteilung in neuem Glanz: Endlich – nach 20 Jahren – konnten unsere Turnerinnen neue Vereinsanzüge präsentieren. Stolz trugen sie diese erstmals in den Vereinsfarben Schwarz-Weiß-Rot bei ihrem ersten Wettkampfeinsatz, den **Gaueinzelmeisterschaften** am 15. März in Kalbach.

Im Wettkampf P5/P6 belegte Kaleesi Hodel-Mortensen einen hervorragenden 2. Platz, gefolgt von Mariam Bahrinipour auf Platz 5 und Laura Windecker auf Platz 8.

Im Dreikampf P5–P7 stand Zaina Hodel-Mortensen ihrer Schwester in nichts nach und erreichte ebenfalls den 2. Platz. Lucy Fink folgte dicht dahinter auf Rang 4.

An den **Nachwuchsmeisterschaften** im Einzel nahmen unsere jüngsten Turnerinnen nicht teil, da das Wettkampfprogramm kurzfristig neugestaltet wurde und wir uns gegen eine Teilnahme entschieden.

Stattdessen gingen unsere Nachwuchsturnerinnen bei den **Gaumehrkampfmeisterschaften** am 28. Juni in Kronberg im Taunus an den Start. Da dieser Wettkampf ausschließlich mit Teilnehmenden des TVW stattfand, konnten wir sämtliche Gaumehrkampfsiege für uns verbuchen.

Beim **Gaukinderturnfest** in Kronberg traten insgesamt 24 Mädchen und Jungen für den TVW an. Auch hier konnten mehrere Turnfestsiegerinnen und -sieger gestellt werden.

Name	**Wettkampf**
Laura Windecker	Gemischter 5-Kampf W13/14
Hannah Molcik	Gemischter 5-Kampf W9
Amelie Weberling	Gemischter 5-Kampf W8
Estelle Zimmermann	Gemischter 5-Kampf W7
Lea Valentina Georg	Gemischter 5-Kampf W6
Ben Rüweler	Turn 4-Kampf M8
Juri Hirschfeld	Turn 4-Kampf M7
Benjamin Fischer	Gemischter 5 Kampf M12
Benedikt Herzberg	Gemischter 5-Kampf M7

Bei den **Gau-Mannschaftsmeisterschaften** am 13. September in Kronberg sicherten sich unsere Mädchen im Rahmenwettkampf P5/6 erneut den Gaumeistertitel. Die Mannschaft bestand aus Zaina und Kaleesi Hodel-Mortensen, Lucy Fink, Laura Windecker sowie unserem Neuzugang Leni Böhle. Alle Turnerinnen können sehr stolz auf ihre Leistungen an den Geräten sein. sein.

Den Abschluss der Wettkampfsaison bei den Mädchen bildeten unsere jüngsten Turnerinnen beim **Mannschafts-Nachwuchspokal** am 22.11.2025

Die Mannschaft der U10 erreichte einen hervorragenden 2. Platz. Zum Team gehörten Hannah Molcik (mit dem besten Gesamtergebnis des Wettkampfs), Clara Patel, Amelie Weberling, Loni Dries, Julane Illner und Paula Garcia. Positiv bemerkbar machte sich hier, dass die Mädchen seit dem Sommer zweimal wöchentlich in der Gerätturnhalle in Kronberg trainieren konnten.

Unsere Nachwuchsturnerinnen der U8 belegten mit Cattaleaya Dominte, Isabella Eickhoff, Lilla Hanuschik, Lielle Hofstetter, Leni Kast, Maria Rudzinska und Estelle Zimmermann einen guten 5. Platz.

Besonders erfreulich ist zudem, dass wir zu Jahresbeginn eine allgemeine Gerätturngruppe in der Grundschule in Weißkirchen etablieren konnten. Die Nachfrage ist sehr groß – die Gruppe war bereits nach kurzer Zeit vollständig belegt. Hier steht der Spaß am Gerätturnen im Vordergrund, ganz bewusst ohne Wettkampfdruck.

Das vergangene Jahr 2025 erlebte im männlichen Gerätturnen einige Höhen und Tiefen. Eine weiterhin verschlossene Trainingsstätte in der IGS Stierstadt erschwerte es einen geregelten Übungsbetrieb aufrecht zu erhalten. Dennoch geht der Blick aller Beteiligten stets nach vorne, denn ein Ende dieser Leidenszeit scheint in Sicht zu sein. Der neuste Newsletter des Hochtaunuskreises terminiert die Wiedereröffnung der vermissten Sportstätte weiterhin auf das Frühjahr 2027, sodass das männliche Turnen beim TV Weißkirchen hoffentlich in ungefähr 365 Tagen in alter Form, Stärke und Routine zurückkehren kann.

Nichtsdestotrotz verbuchten die Turner eine Vielzahl an Erfolgen. Mit insgesamt elf ersten Plätzen bei den Gaueinzel- und Gaumehrkampfmeisterschaften sowie dem Gaukinderturnfest in Kronberg, und drei Titeln bei den Hessischen Meisterschaften mit Erich Kalhöfer bei den Hessischen Senioren-meisterschaften AK 80+, Julian Peters im Wettkampf LK2 4 aus 6 AK 20+ und in der AK7 Juri Hirschfeld bei den Hessischen Nachwuchmeisterschaften, kann eine positive Bilanz gezogen werden. Auch die Bundesligamannschaft sicherte sich mit drei siegreichen Duellen Platz sechs und den damit verbundenen, erneuten Klassenerhalt.

Juri Hirschfeld erwirbt auch als erster Turner des TVWs den Kaderstatus im Hessischen Turnverband im Talentstützpunktkader. Darauf sind wir sehr stolz.

Ebenso erfreulich ist die nun offizielle Kooperation im Nachwuchsbereich mit der TSG Nordwest. Ein Verbund aus Trainern, Übungsleitern und Hallenzeiten öffnet allen jungen Turnern und denen, die es noch werden wollen, ein regelmäßiges Training dreimal pro Woche, Montags, Mittwochs und Freitags, bis mindestens zur Wiedereröffnung der alten Trainingsstätte in Stierstadt."

Abschließend möchten wir uns herzlich bei allen Trainer*innen, Kampfrichter*innen und Helfern für ihr großes Engagement bedanken. Ohne eure Unterstützung wäre ein so erfolgreiches Jahr nicht möglich gewesen. Gleichzeitig sind wir weiterhin dringend auf zusätzliche Unterstützung im Trainerbereich angewiesen, um unseren Mitgliedern auch künftig ein adäquates Angebot bieten zu können.

Doro Franz und Julian Peters
Februar 2026

Internationale Deutsche Turnfest 2025 in Leipzig

Nach langer Pause (letzte Turnfest 2017) fand vom 28.05. bis 01.06.2025 das Internationale Deutsche Turnfest in Leipzig statt. Der TVW war mit 17 Teilnehmenden – Wettkämpfer*innen und Kampfrichter*innen – vertreten.

Übernachtet wurde nach alter Tradition in einer Gemeinschaftsunterkunft. Wir hatten das Glück, in einer schönen alten Schule im Leipziger Süd-Osten untergebracht zu sein, nahe Genug zur Innenstadt – eine perfekte Basis für ereignisreiche Tage.

Sportlich gab es großartige Erfolge zu feiern:

Hervorzuheben ist der dritte Platz unseres Mehrkämpfers Carl Maier bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Jahn-Sechskampf. Auch wenn er sein selbstgestecktes Ziel nicht ganz erreichte, sind wir unglaublich stolz auf seinen Podestplatz!

Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften belegte Erich Kalhöfer den 10. Platz in der Alterklasse 80+.

Über den Titel als Turnfestsieger im Wahlwettkampf „Jump“ in der Altersklasse M30–34 durfte sich Sascha Engels freuen. Der Wettkampf bestand aus vier Disziplinen im Trampolinturnen sowie einer Disziplin im Rope Skipping.

Ebenfalls einen hervorragenden zweiten Platz sicherte sich Marius Brenner im Wahlwettkampf Gerätturnen (M30–34).

Eine weitere besondere Erwähnung verdient auch unser Altersturner Jochem Entzerodt, der in der Altersklasse 80+ einen beeindruckenden dritten Platz in der Gymnastik erreichte und sich sehr über seine Medaille freute.

Jochem Entzerodt

Paulina Herber, Christina Kleemann, Suvi Kursave

Neben den Wettkämpfen genossen wir das bunte Treiben in den Messehallen und versuchten, all unsere TVW-Turnerinnen und -Turner tatkräftig anzufeuern. Ein besonderes Highlight war der Besuch der zeitgleich stattfindenden Europameisterschaften im Gerätturnen – ein zusätzlicher Leckerbissen auf höchstem sportlichen Niveau.

Natürlich durfte auch die legendäre Tuju-Party auf dem Außengelände der Messe Leipzig nicht fehlen. Besonders die „Silent Area“ sorgte für ausgelassene Stimmung: Hunderte Turner*innen tanzten mit Kopfhörern, sangen ihre Lieblingssongs mit und feierten friedlich miteinander – ein beeindruckendes Bild echter Turnfestgemeinschaft.

Eine weitere liebgewonnene Turnfesttradition erlebten wir auf den Fahrten mit den Straßenbahnen durch Leipzig: Überall wurde gesungen und geklatscht. Ganze Bahnen verwandelten sich spontan in kleine Festzelte auf Schienen. Für uns Turnerinnen und Turner ist dieses fröhliche, gemeinschaftliche Singen und Tanzen ein ganz besonderes Merkmal des Turnfestes. Trotz der Ausgelassenheit blieb die Stimmung stets respektvoll, friedlich und von echter Freude am Miteinander geprägt – genau so, wie man es vom Turnfest kennt und schätzt.

Den krönenden Abschluss bildete die Stadiongala am letzten Abend – ein beeindruckendes, farbenfrohes Spektakel, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Alle Ergebnisse:

Deutsche Meisterschaften

Vorname	Name	Wettkampf	Punkte	Rang
Carl	Maier	Deutsche Jugendmeisterschaften Jahn-Sechskampf LK2 M 16-17	63,964	3
Erich	Kalhöfer	Deutsche Seniorenmeisterschaften Gerätturnen LK4 M 80+	28,5	10

Pokalwettkämpfe

Vorname	Name	Wettkampf	Punkte	Rang
Marlon	Urban	Pokalwettkampf Gerätturnen LK2 M 18-29	70,6	22

Wahlwettkämpfe

Vorname	Name	Wettkampf	Punkte	Rang
Sascha	Engels	Wahlwettkampf "Jump" M 35-39	43,2	1
Marius	Brenner	Gerätturnen Wahlwettkampf M 30-34	53,65	2
Jochem	Entzeroth	Gymnastik Wahlwettkampf M 80+	32,8	3
Fabian	Urban	Gerätturnen Wahlwettkampf M 25-29	52,35	4
Julian	Peters	Gerätturnen Wahlwettkampf M 25-29	52,3	5
Heinrich-Alexander	Engels	Gemischter Wahldreikampf M30-34	27,74	16
Christina	Kleemann	Gemischter Wahldreikampf W 30-34	28,4	23
Meret	Engels	Wahlwettkampf "Jump" W 25-29	32,908	27
Laurens	Urban	Gerätturnen Wahlwettkampf M 18-19	45,7	58
Mika	Blohsfeld	Gerätturnen Wahlwettkampf M 20-24	46,8	76
Suvi	Kursawe	Gemischter Wahldreikampf W 20-24	29	88
Marlon	Urban	Gerätturnen Wahlwettkampf M 20-24	45,3	103
Paulina	Herber	Gemischter Wahldreikampf W 20-24	25,66	164

Schön war’s in Leipzig! Wir freuen uns auf München 2029! 😊

Jahresbericht 2025 – Gesundheitssport

Walking
Immer freitags um 8 Uhr, bei jedem Wetter - außer Glatteis und Blitz! - trifft sich eine Gruppe gut gelaunter, lauffreudiger Menschen, an der U-Bahn-Haltestelle Weißkirchen Ost, um 5 km gemeinsam zu walken. Jeder läuft sein Tempo, mit oder ohne Stöcke. Inzwischen sind wir 13 Sportler/innen und falls die Gruppe mehr Zulauf bekommt, könnten wir uns in 2 Gruppen aufteilen, damit evtl eine davon schneller oder weiter läuft - das wird sich ergeben. Bei uns steht die Bewegung und der Spaß im Vordergrund.

Bild: Läufer am Freitagmorgen

Fit und Gesund (Mittwochs 10:00 Uhr, TVW-Halle)
Jeden Mittwochmorgen treffen sich engagierte Seniorinnen in der TVW-Halle, um gemeinsam aktiv zu bleiben. Unter fachkundiger Anleitung absolvieren sie ein abwechslungsreiches Turnprogramm, das gezielt die Mobilität, Koordination und Muskelkraft fördert und damit einen wichtigen Beitrag zur Sturzprophylaxe leistet.
Begleitet von schwungvoller Musik achten die Trainerinnen darauf, dass jede Teilnehmerin die Übungen korrekt und im eigenen Leistungsrahmen ausführt. Dabei gilt stets: Niemand wird überfordert, aber auch niemand unterfordert.
Neben der körperlichen Aktivität kommt auch der soziale Aspekt nicht zu kurz. Der Austausch untereinander, gemeinsames Lachen und die Freude an der Bewegung machen die Turnstunde zu einem festen und geschätzten Bestandteil des Vereinslebens.

Bild: Turnerinnen am Mittwochvormittag

MUSIC-GYM (Dienstag 20:00 Uhr, TVW Halle)
Wir sind eine Gruppe von Sportlerinnen, die es sich seit vielen Jahren zum Ziel gesetzt hat, uns durch Übungen nach/mit Musik fit zu halten. Mit Hilfe unterschiedlicher Choreographien trainieren wir Koordination, Körperspannung und Fitness.
Wir würden auch gerne weitere sportbegeisterte Männer und Frauen in unsere Gruppe aufnehmen und bieten selbstverständlich auch eine Schnupperstunde an.

Rückenschule (Montag 9:00 Uhr und 10:00 Uhr und Donnerstag 18:45 Uhr)
In der Sportstunde am Montag und Donnerstag findet ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm mit Focus auf die Wirbelsäule statt. Es wird gedehnt, gekräftigt, stabilisiert (Muskeln und Faszien). Die Körperwahrnehmung wird geschult, sowie das Gleichgewicht (Sturzprävention). Das Ganze findet mit und ohne Gerät statt. Außerdem werden Alltagsbewegungen zur Schonung der Wirbelsäule erlernt. Dieses Format kommt sehr gut an und die Teilnehmerzahlen sind im letzten Jahr stetig gestiegen.

Hockergymnastik (Mittwochs 10:00 Uhr)
In der Mittwoch Sportstunde (Hockergymnastik) wird in der Fortbewegung, im Stand und im Sitzen gearbeitet. Auch hier steht die Wirbelsäule im Mittelpunkt. Ein zweiter wichtiger Punkt ist in diesem Kurs die Sturzprävention. Es werden verschiedene Geräte eingesetzt.

Gymnastik und Bewegungsschule (Dienstag 18:30 Uhr, Grundschule)
In unserer Frauen-Gymnastikgruppe steht Wohlbefinden im Mittelpunkt. Durch gezielte Übungen zur Kräftigung und Dehnung der Muskulatur wird Beweglichkeit, Stabilität und Haltung gefördert. Egal ob mit gesundheitlichen Einschränkungen oder der Vorbeugung von solchen: Bei uns gibt es ein abwechslungsreiches Training, das nach Leistungsstand individuell durchgeführt werden kann. Während dem Training bleibt auch Raum für Austausch und Lachen. Das Training ist für jedes Alter geeignet und hat im letzten Jahr einigen Zulauf bekommen.

Outdoor Fitness / Cross Training (Mittwoch 19:00 Uhr an der TVW-Halle)
Wir trainieren hinter der Vereinsturnhalle Weißkirchen oder im Calisthenics Park. Freu dich auf ein effektives Zirkeltraining für Kraft und Ausdauer – ganz ohne Leistungsdruck, aber mit viel Motivation! Du bestimmst dein Tempo, Geräte sind optional.
Jede Einheit bringt Abwechslung, neue Reize und echten Fortschritt – egal ob Anfänger:in oder Fortgeschrittene:r. Nur bei starkem Regen pausieren wir.

Yoga (Montag 19:00 Uhr, Feuerwehr)
Die Yoga-Stunden finden als Kurs statt und sind sowohl für Yoga-Anfänger als auch für fortgeschrittene Yogis geeignet. Hatha Yoga Flow ist ein Yoga-Stil, der die Elemente des klassischen Hatha Yoga mit dem fließenden Charakter von Vinyasa Yoga kombiniert. In diesem Kurs wechseln sich in Verbindung mit der Atmung fließende Bewegungen mit länger gehaltenen Positionen (Asanas) ab. Die Stunden können auch mal fordernd sein und werden durch eine kurze Endentspannung abgerundet.

Jahresbericht 2025 - Kinder-/Jugendsport

Der Bereich Kinder- und Jugendsport umfasst ein breites Angebot für Kinder von einem Jahr bis 14 Jahre. Angefangen beim Eltern-Kind-Turnen, bei dem die ganz Kleinen das erste Mal, gemeinsam mit ihren Eltern, mit der Turnhalle und den Geräten in Berührung kommen. Ab dem dritten Lebensjahr dürfen sie dann ins „große Turnen“ wechseln. Dies ist ein großer Schritt in die Selbstständigkeit und erfüllt die Kinder mit Stolz, da sie ohne Elternteil kommen dürfen. Ab Schuleintritt können die Mädchen in der Sporthalle der Grundschule Weisskirchen bei Carmen Luxenburge turnen und die Jungs sich donnerstags in der Ballsportgruppe auspowern. Ab 8 Jahren übernimmt Evi Hertfelder das Mädchenturnen.

Laura Kuhn und ich haben das Eltern-Kind-Turnen sowie das Kinderturnen im Herbst 2023 übernommen und seit Beginn letzten Jahres leite ich die Abteilung für Kinder- und Jugendsport. Ich habe selbst zwei Kinder im Alter von 3 und 5 Jahren, die begeistert am Kinderturnen und der Ballsportgruppe teilnehmen und arbeite hauptsächlich bei der Naspa.
Das Eltern-Kind-Turnen sowie das Kinderturnen erfreuen sich durchgehend an hohen Teilnehmerzahlen (pro Kurs ca 24-27 Kinder) und immer neuen Anfragen. Es besteht eigentlich immer jeweils eine Warteliste mit mindestens 10 Personen. Damit die Wartelisten und der damit verbundene Frust bei den wartenden Kindern nicht zu groß wird, haben wir im letzten Jahr neue Regeln eingeführt (zB, wer 4x hintereinander unentschuldigt fehlt, macht seinen Platz frei etc). Im Sommer sind wir öfter mit den Kindern rausgegangen und haben Weitsprung und Sprinten geübt. Diese Abwechslung wurde ebenfalls sehr freudig angenommen.

Das Eltern-Kind-Turnen wird seit Sommer 2025 von Kim Lisa Lübke und Victoria Fehrenbacher übernommen. Sie haben über das vergangene Jahr folgendes zu berichten: Das Eltern-Kind-Turnen findet großen Anklang und war mit Durchschnittlich 22 Kindern plus teilnehmenden Geschwisterkindern das gesamte Jahr vollständig ausgelastet. Auch die Warteliste ist durchgehend gefüllt.

Der Ablauf der Turnstunden ist immer gleich, um insbesondere den kleinen Kindern Stabilität und Routine zu geben. Es wird mit einem Begrüßungslied begonnen und ins freie Turnen übergeleitet. Die Aufbauten werden vom Kinderturnen übernommen, für die Kleinen aber ergänzt und angepasst. Das Bewegungsangebot ist breit gefächert und trainiert alle motorischen Fähigkeiten. Gegen Ende der Stunde bauen die Erwachsenengemeinsam ab, wobei die Kinder spielerisch mit eingebunden werden. Zum Abschluss der Stunde gibt es ein gemeinsames Rennen und ein Abschlusslied.
Insgesamt handelt es sich um ein stark nachgefragtes Angebot, welches durch die Nutzung der Aufbauten des Kinderturnen lediglich mit Anpassungen, einen ausreichenden zeitlichen Umfang und große Bewegungsvielfalt bietet. Insbesondere für die Zielgruppe der Kinder von 1-3 Jahren wäre die Ergänzung des Hallen Equipments um die vorgeschlagenen Materialien sinnvoll.
Beim allgemeinen Jungenturnen (Ballsportgruppe) hingegen sind die Teilnehmerzahlen stark zurückgegangen. Den Kindern, die dort sind, macht es viel Spaß sich so vielseitig auszuprobieren, aber leider wissen zu wenig Jungs von dem tollen Angebot. Es ist gerade in diesem Alter wichtig nicht einseitig Sport zu machen, sondern alle körperlichen Fähigkeiten zu unterstützen. Viele Kinder haben Probleme mit ihrer Koordination und Haltung, zur Förderung dieser ist eine allgemeine Turnstunde sehr wichtig. Auch können sie hierbei ihre Stärken entdecken und natürlich auch das soziale Miteinander weiterentwickeln. Es wäre schön, wenn für diesen Bereich nochmal ordentlich Werbung in den Kitas und Schulen gemacht wird.

Carmen Luxenburger leitet den Mädchensport für E1 und E2 und hat 2025 folgendermaßen zusammengefasst: Unsere beiden Turnstunden, 1. Gruppe ab 5 Jahre und E1,2. Gruppe E2 und 2. Klasse, sind immer sehr gut besucht. Insgesamt sind es pro Gruppe ca. 15-20 Mädels, die sich auf die allgemeine Turnstunde freuen. Diese findet unter dem Motto Spiel, Sport und Spaß statt. Meist beginnen wir mit einem Spiel. Unser Hauptteil besteht dann aus verschiedenen Aufbauten oder öfter auch unterschiedlichen Zirkeln. Wir beenden die Stunde wieder mit einem Spiel, sodass die Mädels ausgepowert und mit viel Spaß die Turnstunde beenden und sich bereits auf die nächste Woche freuen.
Die Bewegungsvielfalt für Mädchen zwischen 8 – 14 Jahren findet donnerstags in der Vereinsturnhalle statt und wird von Evi Hertfelder geleitet. Sie berichtet folgendes über das vergangene Jahr: Im letzten Jahr ist die Gruppe toll zusammengewachsen. Im Sommer sind viele neue Teilnehmerinnen dazu gekommen, welche herzlich von den Mädchen aufgenommen wurden. Sie gehen respektvoll und tolerant miteinander um, unterstützen sich im Training und das Wichtigste, sie haben Spaß miteinander.
Im Rahmen des Stadtradelns haben wir am 18.9.25 unsere Turnstunde aufs Fahrrad verlegt und haben, mit einer Runde über die Spielplätze am Riedberg, Kilometer für den Verein gesammelt. Große Highlights sind unsere Inliner-Stunden und im Sommer die Sportspiele mit Wasser. Dieses Jahr trainieren wir für unseren Spendenlauf am 16.6.26 und hoffen es starten noch viele weitere kleine und große Sportler für unseren Verein!
Zusammenfassend ist zu sagen, dass es in Weisskirchen und Umgebung sehr viele sportbegeisterte Kinder und es vor allem im Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen eher zu wenige als zu viele Plätze gibt. Es wäre für dieses Jahr wirklich schön, wenn wir diese Begeisterung auch bei vielen (älteren) Jungs für die Ballsportgruppe wecken können.

Weißkirchen, Februar 2026 Christine Wiemer, Abteilungsleitung

Jahresbericht 2025 – Leichtathletikabteilung

Am **18.01.25** starteten zwei Läuferinnen im grünen Trikot der LA-Abteilung bei der **Limes-Winterlaufserie in Pohlheim**. **Emma Uhlig** meldete sich für die 15 Kilometer Distanz und **Karin Vogt** startete auf der 5 Kilometer Strecke. Bei schönstem Sonnenschein und blauem Himmel, erreichte Emma das Ziel in Watzenborn-Steinberg nach 1:23:19,7 - Gratulation zum 2. Platz WJU18.

Karin schaffte es nach 30:36,0 auf Rang 23 in Gesamtwertung Frauen, 1.Platz W55.

Kreis Hallenmeisterschaft /Leichtathletikhalle Kalbach, 23.2.25

Zum Ende der Hallensaison gönnte Aurelius Bari sich einen Doppelsieg. Er startete in der Altersklasse MJU18 in 4 Disziplinen. Hier in Kalbach bei den Kreis Hallenmeisterschaften, zeigte er sich der Konkurrenz vor einem Jahr zum ersten Mal - und heute einmal mehr sein Können.

Aurelius verbesserte sich auf der 800m Strecke gegenüber dem Vorjahr um 15 Sekunden! Er erreichte mit 2:25,75 Sec den 1.Platz und wurde Kreismeister Hochtaunus

400m: 0:60,79 Sec - 1.Platz / Kreismeister Hochtaunus

200m: 0:26,95 Sec - 4.Platz Hochtaunuskreis

Kugelstoß: 9,37m - 4.Platz Hochtaunuskreis

Horst-Velte-Sportfest in Wehrheim, 27.04.2025

Das Horst-Velte-Sportfest in Wehrheim markierte auch in diesem Jahr den traditionellen Saisonauftakt für unsere Athletinnen und Athleten. Bei kühlen, aber wettkampftauglichen Bedingungen zeigten alle Starterinnen und Starter engagierte Leistungen und machten deutlich, dass sie gut aus der Vorbereitung kamen.

Besonders hervorzuheben sind drei starke Resultate in der Altersklasse W14: **Luisa Schuth** sicherte sich zweimal den 2. Platz, im Speerwurf mit einer Weite von 25,12 m, und im Kugelstoß mit 8,96 m, **Jasmin Scheld** überzeugte über 800 m und gewann den 1. Platz in 3:10,58 min.

Ein gelungener Auftakt er zeigt, dass unsere jungen Athletinnen bestens vorbereitet in die Saison starteten.

Kreis Einzelmeisterschaft Leichtathletik der Altersklassen U14-U12, 04.05.25 in Wehrheim.

Runa Kohlsmann und Sophie Dapp. Erstmals für den TVW am Start, zeigten bei ihrem Wettkampfdebüt ihr Können und Talent.

Verpassten sie bei einem großen Teilnehmerfeld trotz guter Leistung noch die Qualifikation für den Endlauf im 50 m Sprint: Runa - 8,64 Sec und Sophie - 8,75 Sec, so gelangen ihnen gute Platzierungen im Weitsprung: Runa Rang 17. / 3,08m, Sophie Rang 7./ 3,41m.

Sehr bemerkenswert startete Sophie in ihrem ersten Rennen auf der 800m Strecke. Sie lieferte sich mit ihren Mitstreiterinnen einen höchst spannenden und knappen Zieleinlauf, welcher dank eindeutiger elektronischer Zeitmessung mit 5 Stellen hinter dem Komma entschieden werden konnte. Mit einer Sekunde Rückstand auf die Siegerin, in einer Spitzenzeit von 3:08,18(172) gelang Sophie der Hüpfer aufs Treppchen. Und wir gratulieren der Vizemeisterin zu diesem tollen 2.Platz in ihrem ersten 800m Rennen.

169. Feldbergfest 2025

Der Auftrag: **Geländelauf am 21.06.2025 rund um den Feldberg**. 6,3km über Stock und Stein auf gekennzeichneten Waldwegen und Trampelpfaden.

Trotz der sommerlichen heißen Temperaturen jenseits der 30 Grad, schnürten die beiden Schwestern **Emma und Leni Uhlig** ihre Schuhe und haben die herausfordernde Strecke in Angriff genommen. Diese führte sie über Wurzeln und Steine, den topographischen

Gegebenheiten angepasst, ordentlich bergauf und bergab. Beide jungen Läuferinnen belohnten ihr fortlaufendes Training mit jeweils ersten Plätzen auf dem Siegertreppchen in ihren Altersklassen. Emma überquerte in einer Zeit von 32:47 Minuten als 3. Frau in der Gesamtwertung die Ziellinie, 1. Platz bei WJU18 und Leni erreichte das Ziel in 35:57 Minuten auf dem Feldbergplateau, 1. Platz WJU16.
Am folgenden Tag waren **6** Mehrkämpferinnen am Start. In der Altersklasse **W14** überzeugten **Luisa Schuth** und **Jasmin Scheld**. Luisa zeigte erneut ihre Klasse im **Kugelstoßen** und gewann den Wettbewerb mit einer herausragenden Weite von **9,85 Metern**. Mit diesem Ergebnis sicherte sie sich souverän den **1. Platz**. Ihre Vereinskameradin **Jasmin Scheld** erreichte einen guten **4. Platz** und bestätigte ihre stabile Form. Auch in der Altersklasse **W9** war der TV Weißkirchen erfolgreich vertreten. **Mila Heinze** erkämpfte sich einen starken **2. Platz**, während **Greta Binek** mit einem soliden Wettkampf den **4. Platz** belegte. Beide zeigten großen Kampfgeist und trugen zu einem insgesamt sehr positiven Abschneiden des Vereins bei.
Das Feldbergfest 2025 bot damit nicht nur spannende Wettkämpfe, sondern auch einen schönen Rahmen, um die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Turnvereins Weißkirchen sichtbar zu machen. Die jungen Athletinnen präsentierten sich motiviert, leistungsstark und mit viel Freude am Sport.

SkyRun im Frankfurter Messeturm.
Das war mal etwas anderes, 31 Etagen - 601 Stufen - 111 Höhenmeter / TVW Leichtathleten starteten durch.
m 01.06 2025 haben 5 unserer Leichtathleten an einem ganz besonderen Team- Wettkampf teilgenommen. Sie starteten für den **TVW beim 16. Frankfurter SkyRun**. Einem Wettlauf im Messeturm. Die Teilnahme am KidsCup erlaubte ihnen bis zur 29 Etage den Lift benutzen, ab hier starten die 96 TeilnehmerInnen in 20 Teams im 30 Sekunden Tackt ins Treppenhaus bis in die 61. Etage.
Leider durchkreuzte ein ungewöhnlicher Fauxpas das gute Gesamtergebnis unseres Teams. Vor Marit und Olivias Augen schlug die Treppenhaustür zum Zieleinlauf in Schloss und konnte erst Minuten später vom Zuständigen wieder geöffnet werden. Pech. **Aurelius, Erik, Jasmin, Marit und Olivia gelang dennoch ein toller 10. Platz** in der KidsCup Wertung. In der Gesamtwertung erreichte **Jasmin Platz 11**. bei den Mädchen und **Aureluis** Platz 7 bei den Jungs.
Herzlichen Glückwunsch! Rundum ein sehr spannender Wettkampf mit jeder Menge guter Laune.

24. Stadionfest in Mörfelden-Walldorf, 07.06.25
Erneut ein erfolgreicher Start für **Sophie Dapp** auf der 800m Strecke
Tiefe dunkle Wolken und wiederkehrende Regengüsse beeinflussten an diesem Tag das Wettkampfgeschehen im Waldstadion Mörfelden.
Sophies zweiter Start in dieser Saison. Nachgemeldet, musste sie die Strecke auf der äußeren Bahn starten.
Hartnäckig bemühte sie sich im Pulk nicht stecken zu bleiben. Kraftraubend. Sophie kämpfte sich durch, an den Mitläuferinnen vorbei und lieferte sich auf der Zielgeraden noch ein Kopf an Kopf Rennen.
Spannend bis zum Schluss erreichte Sophie das Ziel in einer Zeit von 3:12,95 Minuten - 3. Platz! Wir gratulieren zu dieser super Leistung!

Abendsportfest in Trebur am 02.07.25,
letzter WK vor den Ferien, motivierte Leichtathleten konnten persönliche Bestleistungen verbessern und mit einmal Gold, einmal Silber zweimal Bronze nachhause fahren. Bei fast

40 °C am abendlichen Himmel und immer ein Auge auf das heranziehende Gewitter gerichtet, eine spitze Leistung.
Aurelius Bari (MJU18) 800m - 2:21,55sec - PB - 8.Platz, Kugel - 9,57m - PB - 2.Platz, Speer - 29,65 m - PB - 5.Platz, 400m - 62,65sec - 5.Platz
Olivia Kleisen (WJU15), Kugel - 7,28m - PB - 3.Patz
Luisa Schudt (WJU15) Kugel - 8,93m - 1.Platz, Speer - 26,27m - PB - 2.Platz.
Wir gratulieren unseren Athleteninnen zu diesen mega starken Ergebnissen.

Hessische Berglauf Meisterschaft Hohen Meissner
für die Jahrgänge U18+U20. Am Start **Emma Uhlig und Aurelius Bari**, bd. Jahrgang 2008.
Start/Ziel: Abterode/Hoher Meißner, die Herausforderung: 9,7 km/ 430 Höhenmeter
Die Streckenführung: Feld, Wald und Wiesen und über Stock und Stein mit sehr steilen Passagen. Ambitioniert.
Das TVW Ergebnis: Aurelius und Emma gaben ihr Bestes. Aurelius gelang es bei seinem Berglauf-Debüt eine stolze Zeit von 1:01,26 zu erreichen, Platz 7 in der Jahrgangswertung. Emma freute sich mit der Laufzeit unter einer Stunde geblieben zu sein und belohnte sich in 0:57,46 mit dem 2.Platz und wurde Vizemeisterin in ihrer Altersklasse!
Herzlichen Glückwunsch an unsere beiden kernigen Athleten!

Emma Uhlig und Werner Krah gingen am 21.09.25 beim 48. **Hugenottenlauf in Neu-Isenburg** erneut auf der Halbmartonstrecke an den Start. Und wieder gelang es beiden TVW Läufern die 21,5 km lange Strecke mit bravur zu meistern.
Werner rockte die Strecke in 1:55,55 und belohnte sich mit einem sensationellen 3.Platz in der Altersklasse M70.
Emma trieb ihre Mitläuferinnen vor sich her, erreichte das Ziel in 1:44,38 und nahm galant den Pokal für den 1. Platz in der U18 mit nach Hause.
Wir sind stolz auf unsere Langstrecken-AthletInnen und freuen uns mit ihnen über diese tollen Leistungen.

Der **Familiensporttag** des TV Weißkirchen am 21. September 2025 war ein rundum gelungenes Ereignis. Etwa 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem TVW sowie von Gastvereinen stellten sich dem leichtathletischen Dreikampf. Neben den Teams des TV Weißkirchen waren auch der LC Steinbach, die IGS, die TSGO und der TV Stierstadt vertreten.
Kurz vor dem Start zeigte sich das Wetter noch von seiner versöhnlichen Seite, sodass alle motiviert in die Wettbewerbe gehen konnten. Die Stimmung war ausgelassen, und die Freude am gemeinsamen Sport war überall spürbar.
Besonders gut angenommen wurde die Kinderolympiade, die den jüngsten Sportlerinnen und Sportlern ein abwechslungsreiches und spielerisches Angebot bot. Am Nachmittag sorgten zudem die Highland Games für viel Begeisterung – sowohl bei den Teilnehmenden als auch beim Publikum.
Für das leibliche Wohl sorgte wie gewohnt das engagierte Grillteam. Dank ihres Einsatzes und der vielen leckeren Salatspenden war auch kulinarisch bestens für alle gesorgt. Schon jetzt freuen wir uns auf den nächsten Familiensporttag im kommenden Jahr.

Leichtathletik ist nicht immer ein Schönwettersport
dies durften unsere AthletenInnen erfahren als sie am 4.10.25 beim 39. **Werfer- & Stoßer Treff** in Villmar zum Start antraten.
Die Anreise im dichten Nebel am Morgen und der Himmel öffnete zu Wettkampfbeginn seine Schleusen und es hörte nicht mehr auf.

Mit Schirm, Charme und Regenjacke arbeiteten sich Luisa, Jasmin, Achim und Aurelius von Disziplin zu Disziplin und belohnten sich mit ausgezeichneten Wertungen, persönlichen Bestleistungen und Plätzen auf dem Siegertreppchen.
U16 Jasmin Scheld Speer 16,17 PB - 4.Platz, Kugel 7,69 - 4.Platz
U16 Luisa Schudt Speer 26,20 - 2.Platz, Kugel 8,63 - 2.Platz
U18 Aurelius Bari, Speer 28,15 - 2.Platz, Kugel 10,99 PB - 1.Platz
M60 Achim Hollnagel, Schleuderball 39,60 - 1.Platz, Kugel 8,96 - 2.Platz
Plitsch, platsch, Herzlichen Glückwunsch!

Sophie hat noch schnell ihre Chance genutzt, ein drittes Mal in diesem Jahr auf ihrer Lieblingsdistanz an den Start zu gehen. So startete sie zum letztmöglichen offiziellen 800m Lauf des DLV in diesem Jahr beim ***nationalen*** **Vorweihnachtskriterium** in der Herrenwald Halle in Stadtallendorf.
Sophie's startet im 800m Lauf/W10 gegen 20 Mitstreiterinnen, welche zum Teil mit beeindruckenden Bestzeiten gemeldet waren.
Sophie gelang es ein sehr gutes Rennen zu Laufen. Sie blieb beim Gruppenstart ruhig, suchte ihre Position zu behaupten, behielt die Nerven in der ersten Hälfte des Rennens und arbeitete sich dann an Mitstreiterinnen vorbei ins Ziel. Die Uhr blieb für sie bei 3:08,07 Minuten stehen.
Wir gratulieren Sophie zu einem ausgezeichneten 5.Platz auf bundesoffener Bühne! und freuen uns schon jetzt mit ihr auf die kommende Saison.

Sylvesterlauf Spiridon 2025
ein letzter Start im grünen Trikot
Emma Uhlig, 12,5 km, 0:46:25, 3. Platz WJ U18
Wieder einmal zeigte Emma ihr großes Können auf der Langstrecke – sie ist eine Klasse für sich!
Seit ihrem Einstieg in die Cross-Country Disziplin hat sie eine beeindruckende Entwicklung genommen und sich kontinuierlich gesteigert. In Zukunft möchte Emma ihren Fokus noch stärker auf die Langstrecken legen. Daher entschied sie sich zum Jahreswechsel für einen Startpasswechsel.
Emma bleibt unserem Verein weiterhin als Mitglied erhalten.
Wir wünschen Emma für ihren weiteren sportlichen Weg von Herzen alles Gute, viel Erfolg und natürlich stets blasenfreies Laufen!

Laufaktivitäten von Werner Krah

Werner kann auf ein ausgesprochen aktives und erfolgreiches Laufjahr 2025 zurückblicken. Insgesamt nahm er an 16 Wettbewerben teil und absolvierte zusätzlich den Zimmersmühlenlauf, der ohne offizielle Wertung stattfand. Sein Programm umfasste zehn Halbmarathons sowie sechs Zehn-Kilometer-Läufe, bei denen er zahlreiche Podestplätze erreichte.

Halbmarathons
Bei den Halbmarathons zeigte Werner eine beeindruckende Konstanz. In Frankfurt lief er 01:59:17 und belegte den 7. Platz. In Seligenstadt erreichte er mit 01:55:08 den 2. Platz, gefolgt von einem starken Auftritt in Mainz, wo er nach 01:52:28 auf Rang 5 ins Ziel kam. Beim Halbmarathon in Dietzenbach-Steinberg sicherte er sich mit 01:59:11 den 1. Platz. In Obertshausen-Hausen folgte ein 2. Platz in 01:56:19. Auch in Karben stand er ganz oben auf dem Podest (01:58:15). Weitere solide Leistungen zeigte er in Egelsbach (01:55:20, 4.

Platz) und Neu-Isenburg (01:55:55, 3. Platz). Die Läufe in Rosbach-Rodheim (01:58:10) und Rodenbach (01:57:02) schloss er jeweils mit einem weiteren Sieg ab.

Zehn-Kilometer-Läufe
Auch über die 10-Kilometer-Distanz war Werner äußerst erfolgreich. Beim Feldberglauf in Oberursel erreichte er in 01:11:28 den 3. Platz. In Nieder-Erlenbach folgte ein Sieg in 53:46, ebenso wie in Frankfurt-Schwanheim, wo er 53:05 lief. In Dieburg gelang ihm mit 51:20 eine seiner schnellsten Zeiten des Jahres, die ebenfalls zum 1. Platz führte. Auch in Bad Soden-Neuenhain (54:35) stand er ganz oben auf dem Treppchen. Den Silvesterlauf in Frankfurt beendete er schließlich in 53:49 auf dem 5. Platz.

Main-Lauf-Cup
Mehrere dieser Wettbewerbe zählen zum Main-Lauf-Cup. In dieser Serie erreichte Werner – wie bereits in den beiden Vorjahren – den 2. Platz seiner Altersklasse. Bei neun Teilnahmen gingen die fünf besten Ergebnisse in die Wertung ein, darunter vier erste Plätze und ein zweiter Platz.

Ausblick auf 2026
Das neue Laufjahr startet für Werner am 22. März mit dem Halbmarathon in Frankfurt, für die jungen Mehrkämpfer geht es am 22.02. mit den Kreis Hallen Mehrkampfmeisterschaften weiter und Luisa Schudt hat sich bis dahin von der Hessen Meisterschaft im Speerwurf am 7.2. dann schon wieder erholt.

Wir wünschen all unseren Athletinnen und Athleten viel Erfolg und freuen uns auf weitere starke Leistungen in 2026.

Karin Vogt & Achim Hollnagel

Sportabzeichen 2025

1.) In der Saison 2025 kamen an den 20 Terminen insgesamt nur 51 Sportler (2023: 60). Das lag wohl auch am „**Platzwechsel**“ (einem Bewegungsangebot der Stadt Oberursel) der im letzten Jahr nicht stattfand.
Die meisten Teilnehmer waren Mitglieder unseres TVW, aber dies ist keine Voraussetzung für die Teilnahme, denn Training und Prüfungen finden als offizieller **Sportabzeichentreff** unter dem Versicherungsschutz des DOSB statt. Nähere Infos unter
https://Sportabzeichen-digital.de

2.) Alle offiziellen Termine sind wie immer im Flyer des Sportkreis Hochtaunus und auch im Internet (BeLa) eingetragen, sie finden nur nach Absprache statt:
- **Leichtathletik,** vom 23.04. bis 22.10.2026 **jeden** Donnerstag, 19:00 - 20:30 Uhr
- **Laufen, 800 m + 3.000 m**, Sportplatz Erich-Kästner-Schule, Bleibiskopfstraße 1, am 25.6. und 13.8.2026 (beides Donnerstage), jeweils ab 19:00 Uhr
- **Radfahren (20 km),** am 21.6 und 23.8.2026, beides Sonntage
  Treffen jeweils um 10:30 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle "Weißkirchen-Ost"
- **Walking,** am 20.6 und 22.8.2026, beides Samstage
  Treffen jeweils um 10:30 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle "Weißkirchen-Ost"

3.) 2025 konnten **24**/26 Aktive (**7/9** weniger) alle Anforderungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllen (**1x Bronze**, **4x Silber** & **21 Gold)**, erfolgreich waren:
- **2/4 Jugendliche** (12 bis 17 Jahre) und **22 Erwachsene** (27 bis 82 Jahre) bzw.
- 10 weibliche und 16 männliche Aktive, davon waren
- **1** zum 1. Mal erfolgreich
- **9** erreichten zwischen 2 und 9 erfolgreiche Wiederholungen
- **7** waren zwischen 10x und 19x, weitere **5** zwischen 20x und 29x erfolgreich und
- **4** sogar über 30x, den Rekord für 2025 hält Norbert Rösler mit 43Wiederholungen

4.) Zum **Sportabzeichen-digital** eine kurze Info: diese „moderne“ Plattform wurde am 1.3.2024 offiziell gestartet, sollte die Archive aller 16 Bundesländer zusammen-führen & für alle Aktiven auf dem eigenen Handy abrufbar sein. Leider sind Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz nicht dabei, es läuft noch nicht rund.

5.) Unsere reparierte 100m-Laufbahn wurde gerne genutzt, aber nicht nur eine 400m-Laufbahn wird sehr vermisst, denn außer Kugelstoßen sind weitere leichtathletische Disziplinen eigentlich kaum möglich. Sicher auch deswegen kamen die meisten Sportler nur zur Prüfung und nicht zum Trainieren.
Trotzdem alle hatten viel Spaß und, siehe oben, auch tolle Erfolge.
Das Sportabzeichen-Team freut sich auf die neue Saison und auf Euch.

Jürgen Linker *Christian Zerth*

Jahresbericht 2025 – Tischtennis –

Die Saison 2024/2025 war auch im Tischtennisbereich des TVW wieder eine erfolgreiche Saison, aber auch mit einer großen Enttäuschung am Saisonende verbunden. Es war darüber hinaus die erste Saison in der hessenweit in allen Ligen mir 4er Mannschaften gespielt werden, statt mit 6er Mannschaften.

Auch der Nachwuchsbereich entwickelt sich weiterhin sehr gut. Hier ist auch das große Engagement unserer Nachwuchsspieler bereits ausgeprägt, die teilweise bereits eine Trainer Grundausbildung absolviert haben und Anfängern die ersten Kniffe des Tischtennissports beibringen. Auch an dieser Stelle möchte ich, dass vereinsweit überdurchschnittliche Engagement aller Mitglieder der TT-Abteilung besonders erwähnen. Bei den vielen Veranstaltungen des Vereins, aber auch wenn Hilfe bei außerordentlichen Projekten benötigt wird, sind ganz viele TTler immer bereit mit anzupacken. Ob an der Theke, im Vorstand, als Handwerker oder im Backoffice des Vorstands, euch allen vielen lieben Dank für euer Engagement für den TVW!

Der im Jahr 2023 getroffene Beschluss des Bezirksrats ab der Saison 2024/2025 auf Bezirks- und Kreisebene die Mannschaften im Erwachsenenbereich nur noch aus vier Spielern und nicht mehr aus sechs Spielern bestehen zu lassen, wurde nun in der ersten Saison umgesetzt. Dies führte auch zu einigen Herausforderungen, denn es mussten mehr Mannschaften gemeldet werden und auch dementsprechend mehr Heimspieltage vorgehalten werden. Daneben soll natürlich auch der Trainingsbetrieb noch funktionieren.
Der TVW stellte in der abgelaufenen Saison 7 Herren- und 4 Nachwuchsmannschaften und in der laufenden Saison 2025/2026 sogar noch zwei weitere Nachwuchsmannschaften, sodass insgesamt 13 Teams in der Verbandsrunde auf Punktejagd gehen. Ein toller Erfolg und der TVW gehört damit zu den aktivsten Vereinen im gesamten Hochtaunuskreis.

Die 1. Mannschaft spielte herausragende Saison 2024/2025 und stand bis zum vorletzten Spieltag auf dem ersten Tabellenplatz und war bis weit in die Rückrunde auch ohne Punktverlust. Der so lang ersehnte Aufstieg in die Bezirksoberliga war zum Greifen nah. Doch am vorletzten Spieltag kam es zu einer unglücklichen 4:6-Niederlage in Hofheim und der stetige Verfolger Hornau konnte aufgrund des besseren Spielverhältnisses noch vorbeiziehen. Ein ganz schwerer Tag und in der jüngeren sportlichen Geschichte der TT-Abteilung sicher einer der bittersten Niederlagen. Am Ende stand ein immer noch sehr guter 2. Platz, allerdings ohne Chancen auf einen Aufstieg in die Bezirksoberliga. Da die großen Vereine im Bezirk weiter stark aufrüsten und aufgrund der 4er Mannschaften sehr spielstarke Spieler in die unteren Ligen gespült werden, ist die Bezirksliga nochmal stärker geworden und es sieht aktuell nicht danach aus, das eine solche Aufstiegschance in näherer Zukunft noch einmal möglich sein sollte.

Die 2. Herrenmannschaft spielte eine solide Saison in der Bezirksklasse und erreichte am Ende einen sicheren Platz im Mittelfeld. Durch den Abgang von Michal Lubas in die 1. Mannschaft und längerfristiger Ausfälle kämpft sie jedoch diese Saison gegen den Abstieg. Noch ist es möglich die Nicht-Abstiegsplätze zu erreichen, aber hierfür müssen noch ein paar Punkte her. Wir drücken die Daumen!

Ein ähnliches Schicksal wie die erste Mannschaft ereilte auch unsere dritte Mannschaft in der Kreisliga. Bis zum letzten Spieltag war man ohne Punktverlust auf Platz 1. Doch am letzten Spieltag kam der Tabellenzweite aus Grävenwiesbach, der aufgrund des besseren Spielverhältnisses mit einem Sieg noch vorbeiziehen hätte können. Und das tat Grävenwiesbach dann leider auch, sodass nach dem letzten Spieltag ein immer noch sehr guter 2. Platz stand. Durch Abgänge und schöpferische Pausen ist die 3. Mannschaft in etwas anderer Aufstellung in die Saison 2025/2026 gestartet und bewegt sich im sicheren Mittelfeld

Ebenfalls Vizemeister wurde die 4. Mannschaft in der 1. Kreisklasse. Die mittlerweile seit Jahren eingespielte Truppe lässt auch in der aktuellen Saison nichts anbrennen und steht auf dem dritten Tabellenrang. Mit dem Aufstieg wird sie wohl nichts mehr zu tun haben, aber der „Europa-Cup-Platz“ sollte gehalten werden.

Unsere 5. Mannschaft, die sog. „Veteranen-Mannschaft“ (alle gemeldeten Spieler sind über 75 Jahre) spielte in der abgelaufenen Saison wiedermal höchst solide und konnte mehrfach den einen oder anderen Gegner ärgern. Nach der Saison verkündeten zwei Spieler ihren Abschied vom Wettkampf-Tischtennis, was zur neuen Saison eine neue Zusammenstellung der Mannschaft erforderte. Aktuell liegt die 5. Mannschaft auf dem 5. Platz und von Platz 2 bis Platz 7 ist noch alles möglich.

Die 6. Mannschaft konnte in der Saison 2024/2025 mit starken Leistungen eine guten Mittelfeld-Platz in der 1. Kreisklasse erringen. In der aktuell laufenden Saison sieht es allerdings ziemlich düster aus. Ohne bisher einen einzigen Punkt gewonnen zu haben liegt die Mannschaft auf dem letzten Tabellenplatz und wird wohl den Gang in die 2. Kreisklasse antreten müssen. Aber wie heißt es so schön „man muss immer nur einmal aufstehen als man hingefallen ist“ – in diesem Sinne sollte dann in der neuen Saison der direkte Wiederaufstieg angepeilt werden.

Die 7. Mannschaft erspielte sich einen tollen 3. Platz in der Saison 2024/2025. Diese Saison sind etwas anspruchsvollere Gegner in der Gruppe und dennoch behauptet man sich auf Platz 5. Besonders erwähnenswert ist, dass in dieser Mannschaft regelmäßig unsere Nachwuchsspieler zum Einsatz kommen und Luft schnuppern können im

Erwachsenenbereich. Dies soll in den kommenden Saisons noch weit mehr ausgebaut werden und sich nicht nur exklusiv auf die unteren Mannschaften beschränken

Eine weiter erfreuliche Entwicklung ist der des Nachwuchses. Mit vier gemeldeten Mannschaften nehmen insgesamt 30 Jugendliche am aktiven Spielbetrieb teil und in den Trainingsstunden finden sich auch immer wieder neue interessierte Spielerinnen und Spieler. Im Jahr 2025 wurden zwei weitere TVW-Mitglieder zu Trainern bzw. Trainerassistenten ausgebildet, sodass stets neue, junge und motivierte Übungsleiter das Trainingsangebot äußerst attraktiv halten. Vielen Dank hierbei an den Jugendleiter Ulrich Blaschke und Cheftrainerin Jessica Linker für ihr unfassbar großes Engagement!

<u>Vereinsmeister 2025:</u>

Vereinsmeister Herren Einzel:	Mirko Reif
Vereinsmeister Herren Doppel:	Siegmar Metzler / Florian Scheld
Vereinsmeister Senioren Einzel:	Roger Repp
Vereinsmeister Senioren Doppel:	Benjamin Rathner / Roland Finger
Vereinsmeister Nachwuchs (bis 1300 TTR):	Sam Maldener
Vereinsmeisterin Nachwuchs (bis 1300 TTR):	Jasmin Scheld
Vereinsmeister Nachwuchs (bis 1100 TTR):	Livio Wurm
Vereinsmeisterin Nachwuchs (bis 1100 TTR):	Katharina Posavec
Vereinsmeister Nachwuchs (bis 900 TTR):	Linus Löwe
Vereinsmeisterin Nachwuchs (bis 900 TTR):	Maira Chehab

Mein Dank für das aus TT-Sicht außerordentlich erfolgreiche Jahr 2025 gilt auch dieses Jahr wie immer vor allem meinen Mitstreitern in der Abteilungsleitung Uli Blaschke und Thomas Raupach – vielen Dank für euren Einsatz und eure Unterstützung. Daneben gilt mein großer Dank allen Übungsleitern und Helfern ohne die es nicht möglich wäre ein solch umfangreiches Angebot an Training und Veranstaltungen zu stemmen sowie allen Mannschaftsführern der einzelnen Mannschaften und Fahrern und Betreuern der Nachwuchsmannschaften.

Zu guter Letzt gilt mein herzlicher Dank auch im Jahr 2025 unsere Sponsoren

Allen Anwesenden wünsche ich eine erfolgreiche Jahreshauptversammlung!

Felix Uhmann
Abteilungsleiter Tischtennis

TURNVEREIN 1889
WEISSKIRCHEN/TS. E.V.

Protokoll der 136. Jahreshauptversammlung

des Turnvereins 1889 Weißkirchen / Ts. e.V.

am Freitag, den 14.03.2025 um 20.00 Uhr in der Vereinsturnhalle.

Tagesordnung

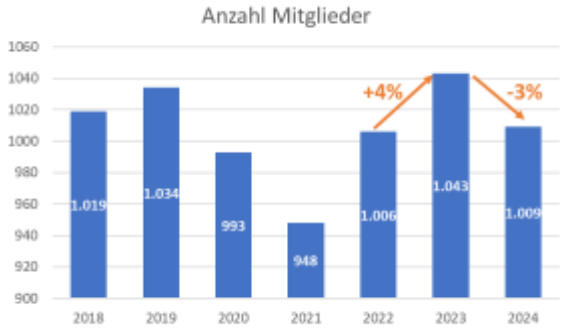
1. **Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden**
   Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung
   Totengedenken:
   Markus Klug eröffnete die Sitzung (Beginn 20:10). Frau Bürgermeisterin Antje Runge hielt ein Grußwort. Es wurde fristgerecht durch Aushang in der Halle, E-Mail-Newsletter und Social-Media eingeladen. Markus Klug ließ die Anwesenheit feststellen: mit Sitzungsbeginn waren 53 Mitglieder vertreten, 52 stimmberechtigt, 1 Jugendlicher. Hinzu kamen 4 Nachzügler, also 56 stimmberechtigte Mitglieder. Die Versammlung gedachte den seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitgliedern des letzten Jahres: Anneliese Takke, Traudl Lukesch, Gisela Hüttig und Gerhard Kruske.

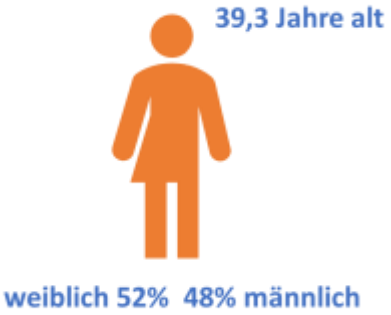
2. **Beschlussfassung über die Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2024**
   Die Niederschrift des letzten Jahres war rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht und wurde einstimmig bei wenigen Enthaltungen genehmigt.

3. **Berichte für das Jahr 2024**
   a) **durch den Vorsitzenden**

2024 war wieder durch herausfordernde Rahmenbedingungen geprägt, für die Sporthalle der IGS gibt es weiterhin keinen Wiedereröffungstermin, die Weiterentwicklung des Sportplatzes ging zwar 1,5 Jahre nicht voran, doch just vor der Mitgliederversammlung gab es einen Termin mit der Stadt, in der eine Kostenschätzung vorgelegt und zumindest die Hoffnung kund getan wurde,

dass 2026 mit der Installation einer Flutlichtanlage als erstem Schritt auf dem oberen Sportplatz begonnen werden soll.





Die Beitragsanpassung und die Herausforderungen im Turnen aufgrund der Hallensperrung in Stierstadt führten zu einem leichten Mitgliederrückgang, der durch Neueintritte in 2025 jedoch bereits fast wieder vollständig kompensiert wurde. Wichtig: die Grenze von 1.000 Mitgliedern wurde nicht unterschritten und stellt für die Vereinsfinanzen eine wichtige Säule dar.

Weiterhin ist die Sanierung unserer Halle ein großes Thema. Hierfür konnten im letzten Jahr insgesamt rund 30.800 EUR an Spenden und Zuschüssen gesammelt werden, wofür sich unser Vorsitzender bei den Mitgliedern, aber auch Stadt, Land und Sparda-Bank und den Stadtwerken (TaunaCrowd) bedankte, und die Fenster bzw. Glasbausteine in allen Funktionsräumen getauscht werden konnten.

Auch im kleinen Saal ging es dank Elektriker Michal Lubas und Marco Hahn als Maler ordentlich voran, sodass wir uns nun auf der Zielgerade der Sanierung befinden. In diesem Zuge erhielten die beiden als kleines Dankeschön einen Gutschein für eine Grundausstattung aus dem in diesem Jahr startenden neuen TVW-Shop.

In diesem Jahr sollen alle Fenster und Glasbausteine in Halle, Geräteraum und hinter der Bühne teilweise aufgemauert und durch neue energieeffiziente Fenster ersetzt werden. Hierfür liegen die Angebote bereits vor und Zuschüsse bei Stadt und Land sind bereits zugesagt bzw. beantragt. Daneben haben wir einen Energieberater gewinnen können, mit dem wir einen Sanierungsfahrplan erstellen werden, der uns Auskunft darüber gibt, welche Sanierungsmaßnahmen welche energetische Verbesserung mit sich bringen, sodass wir priorisieren und in den nächsten Jahren deren Umsetzung voran treiben können.

Für die aufgrund des Starkregens und dem damit verbundenen Wasserschaden der in der IGS gelagerten Sportgeräte konnte mit der Versicherung ein Vergleich in Höhe von 75.000 EUR erzielt werden, der sogar oberhalb der Versicherungssumme liegt.

TURNVEREIN 1889 WEISSKIRCHEN/TS. E.V.

Das ehrenamtliche Engagement geht leider auch beim TVW zurück, dies zeigt sich nicht nur bei der Helfersuche für Veranstaltungen, sondern auch im Vorstand, so ist die Position der/s Hallenwartes/in seit mehreren Jahren vakant, außerdem haben Schatzmeister und eine Beisitzerin für dieses Jahr ihren Rücktritt verkündet und im nächsten Jahr hören der Leiter Sportbetrieb sowie der stellv. Schatzmeister auf. In diesem Zuge ermutigte Markus Klug insbesondere die jüngere Generation sich ehrenamtlich zu engagieren und damit zwar Zeit zu investieren, aber gleichzeitig wichtige Fähigkeiten in einem geschützten Umfeld zu erlernen, die im Berufsleben hilfreich sein werden.

Die Mitgliederbefragung des TVW lieferte neben wichtigen Erkenntnissen wo wir den Verein noch weiter entwickeln können auch viel Lob. Dieses gab Markus Klug an die Mitglieder weiter ohne die ein tolles Miteinander nicht möglich wäre.

In Sachen Weiterentwicklung haben wir in 2 Strategie-Tagen 3 Top-Themen identifiziert an denen wir in diesem Jahr arbeiten möchten:

Die Mitglieder dürfen 2025 wieder ein paar neue Dinge erwarten:
Neben der Fertigstellung des kleinen Saals, der dann auch für Feiern angemietet werden kann, werden wir eine neue Homepage an den Start bringen, die Abteilungsstrukturen in Wert setzen und so unser Sportangebot weiterentwickeln und die Helfersuche vereinfachen. Dies geht einher mit einer Optimierung unserer Prozesse in der Mitgliederverwaltung und der Übungsleiterabrechnung.
Dazu bieten wir für Kinder ein Ferienprogramm „SPORTIKUS“ an. Kindergeburtstage können zukünftig animiert durch eine/n Übungsleiter/in in unserer Halle gefeiert werden. Zudem werden wir versuchen weitere Finanzierungsquellen zu erschließen, um die Entwicklung von Verein und Halle zu weiterhin günstigen Konditionen für unsere Mitglieder voran treiben zu können.

Zu guter Letzt warb Markus Klug für das ehrenamtliche Engagement im Verein, egal, ob bei Sanierungen, im Vorstand, in den Abteilungen, der Organisation oder bei Veranstaltungen. Jede helfende Hand trägt zum Gelingen bei und bedankte sich bei den Mitgliedern und Unterstützern für deren Einsatz in 2025.

b) durch den Leiter Sportbetrieb

Der Bericht wurde via PP-Präsentation von Andreas Hieronymi vorgestellt.

TURNVEREIN 1889 WEISSKIRCHEN/TS. E.V.

Turnverein 1889
Weißkirchen/Ts. E.V.

zeigt

Jahresbericht 2024
Leitung Sportbetrieb

Der allgemeine Übungsbetrieb, behindert durch geschlossene Hallen, läuft trotzdem in vollem Umfang in allen Bereichen.

Der allgemeine Übungsbetrieb

Viele traditionelle und neue Veranstaltungen wurden 2024 durchgeführt:
- 33 Sportabzeichen wurden vergeben, davon 25 in Gold
- Himmelfahrts-Radtour
- Spiel- und Sporttag
- Platzwechsel u. a. mit Leichtathletik und Walking
- Spendenlauf mit einem Ergebnis von ca. 8 T €
- alle Jahre wieder, das Zeltlager

TURNVEREIN 1889 WEISSKIRCHEN/TS. E.V.

Zeltlager 2024 – Büchenberg

- Stadtradeln
- Spiel- und Sporttag
- Beteiligung am Adventsmarkt der Kirchengemeinde St, Crutzen
- Und zum Jahresende das Weihnachtstheater

- Scheine für Vereine, Mitmachaktion für Sportgeräte und einen Kühlschrank
- Projekt 3. Bundesliga konnte weitergeführt werden

Und die Aussichten für 2025 sind:

- Teilnahme am Deutschen Turnfest in Leipzig 28.05. -01.06.25
- Ausfall Sporthalle Stierstadt
- Konkretisierung der Sportplatzplanung Weißkirchen
- Neue Abteilungsstrukturen entwickeln und festigen
- Weitere Suche nach neuen Trainern/Helfern und deren Aus- und Weiterbildung

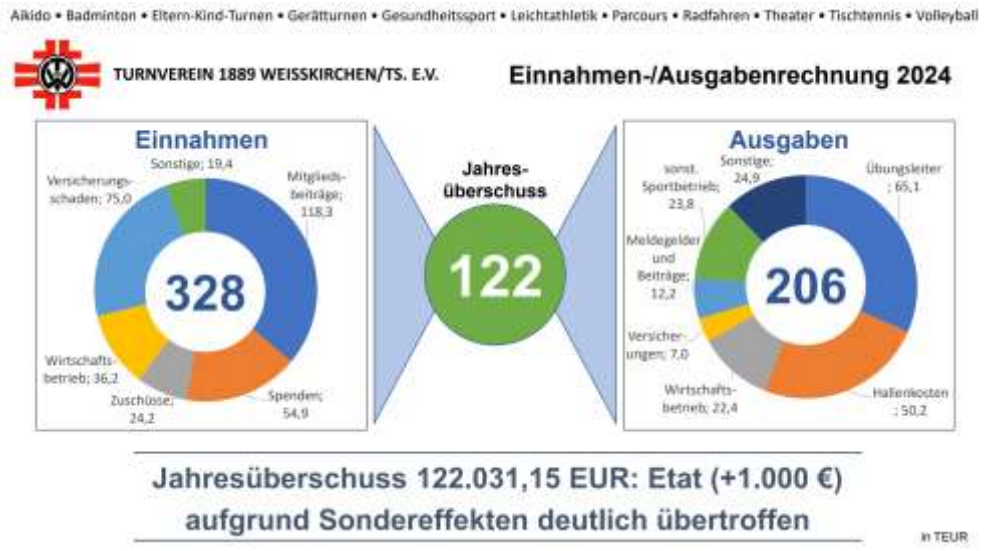
Insbesondere die Aus- und Weiterbildung von vorhandenen Übungsleitern und neuen Übungsleitern ist, vom Gesamtvorstand unterstützt, ein wichtiger Schwerpunkt. Für 2025 konnten wir bereits 4 Mitglieder für die Übungsleiterausbildung anmelden. Und wir wollen noch mehr.

c) durch den Schatzmeister

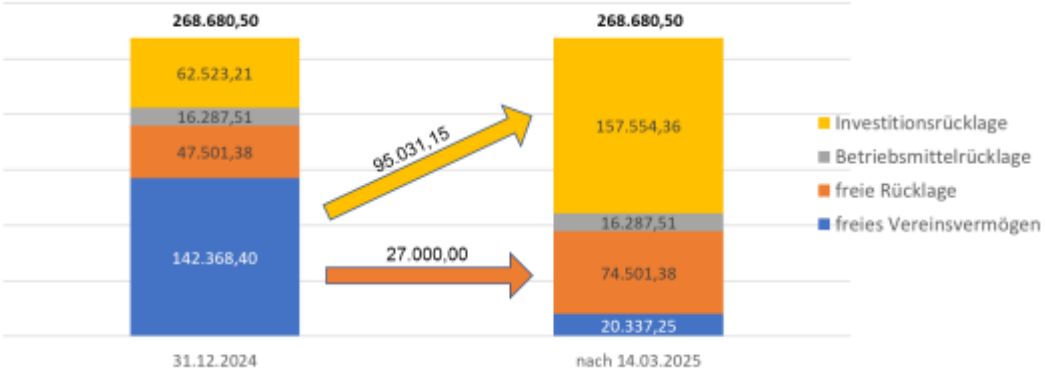
Thomas Beier stellte das Zahlenwerk des Jahresabschlusses via PP-Präsentation vor. Zuerst beschrieb er die drei Sondereffekte für das Jahr 2024:

- 79.000 EUR Spenden und Zuschüsse – deutlich mehr als in den Vorjahren
- 75.000 EUR Einnahmen aus dem Vergleich mit der Versicherung wegen des Wasserschadens in der IGS
- erstmals musste ein Anlageverzeichnis (Aktivierung und Abschreibung) erstellt werden

Aus den beiden ersten Sondereffekten ergab sich die besondere Ertragslage von 2024 für unseren Verein mit einem Überschuss von 122 T€.



Das Vereinsvermögen beläuft sich inkl. der Anlagegüter auf 268.680,50 EUR per 31.12.2024 und stellt eine sehr solide Basis dar, welche es dem Verein ermöglicht Investitionen insbesondere in die Halle vorzunehmen.



Beschluss: Der Überschuss von 122.031,15 EUR wird zu 27.000,00 EUR in die freie Rücklage und zu 93.031,15 EUR in die Investitionsrücklage überführt.
Bei 1 Enthaltung einstimmig so beschlossen.

4. Bericht der Kassenprüfer
   Klaus Beberweil und Birgitta Harth-Hess waren die Prüfer. Das Ergebnis wurde von Brigitta Harth-Hess vorgetragen. Die Prüfung konnte über einen Online-Zugang vorgenommen werden. Alle noch offenen Fragen wurden von Felix Uhmann und Thomas Beier vollständig und umgehend beantwortet. Keinerlei Beanstandung wurde festgestellt. Es wurde festgehalten, dass die Buchung transparent und vollständig war. Die Prüfer schlugen die Entlastung des Vorstands vor. Fragen: keine.

5. Aussprache und Abstimmung über die Entlastung des Vorstands:

   Beschluss: Bei Enthaltung der Betroffenen wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

6. Anträge, Anfragen: Es liegen keine Anträge vor.

7. Ehrungen

   Helmut Reith, Vorsitzender des Turngau Feldberg, ehrte Evi Hertfelder, die seit 1983 Mitglied ist, von 1997 bis heute Übungsleiterin ist und seit 2024 im Vorstand mitarbeitet, mit der Vereinsehrung in Silber des hessischen Turnverbands.

   Knut Hertfelder überreichte für die Nachwuchsförderung im Tischtennis Jessy Kübler eine Ehrenurkunde des hessischen TT-Verbands. Jessica Kübler war und ist unter anderem seit 2003 lizensierte Übungsleiterin im Tischtennis, war einige Jahre

Jugendleiterin in der Abteilung und seit nunmehr 6 Jahren Pressewartin im Vorstand des Vereins.

Mit Schatzmeister Thomas Beier und Beisitzerin Doro Franz scheiden zwei langjährige Vorstandsmitglieder auf eigenen Wunsch aus. Mit einer Laudatio wurden sie durch den stellvertretenden Vorsitzenden Knut Hertfelder gebührend verabschiedet.

Jessica Kübler nahm die Ehrung der Mädchenmannschaft als Bezirkspokalsiegerinnen vor und überreichte stellvertretend Michal Lubas ein Präsent.

Achim Hollnagel ehrte den Turner von Kindesbeinen an, der jetzt unseren Verein in der 3. Bundesliga vertritt und 2024 Hessenmeister war: Julian Peters.

Für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden von Markus Klug die folgenden Mitglieder geehrt: Ariane Bartsch, Ludwig Bauch, Sylvia Gellert, Gertrud Günter, Marius Jung, Lukas Krück, Yannik Rochau, Tanja Rochau, Hannah-Sophie Rochau, Claudia Schiller, Helge Schreyer, Klaus Seidler, Erika Thämlitz, Julia-Linda Uher von denen vier anwesend waren.

Für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden von Markus die folgenden Mitglieder geehrt: Bernd Hawlitschek, Marc Kruske, Jürgen Linker, Thomas Middeldorf, Nicole und Wolfgang Veltjens.

Seit 70 Jahren sind uns Rüdiger Emrich und Kurt Hollnagel verbunden.

Eine Vereinsmitgliedschaft von 75 Jahren hatten Heinrich Herr und Heinrich Hieronymi.

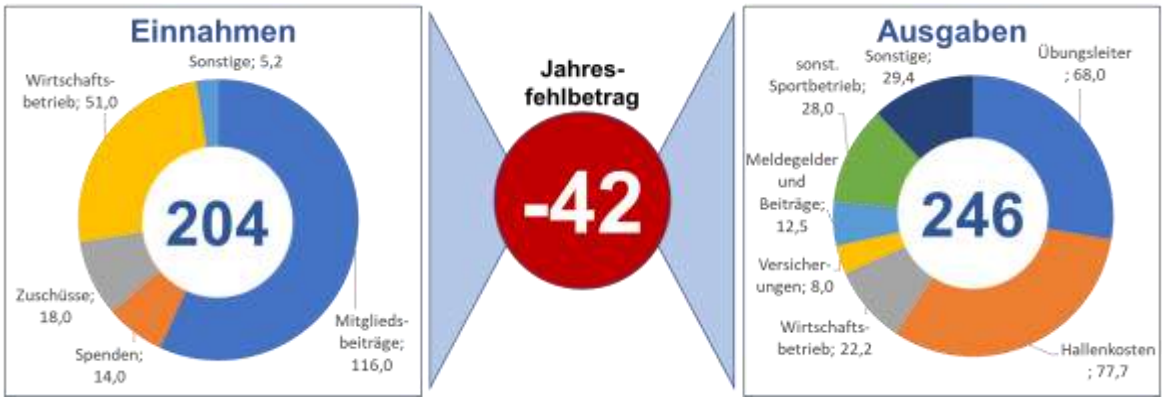
Markus Klug dankte allen langjährigen Mitgliedern für Ihr treues Engagement.

Vorstand und Ehrenbeirat schlugen vor, Andreas Hieronymi aufgrund seines großartigen Engagements für den Verein (seit 49 Jahren im Vorstand in verschiedenen Positionen tätig) zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Beschluss: Andreas Hieronymi wurde einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt.

8. Vorlage und Abstimmung über den Etat 2025

Thomas Beier stellte das Zahlenwerk des Etats via PP-Präsentation vor. Der Etatvorschlag für 2025 weißt ein Defizit von 42.000 EUR aus, welches sich durch Investitionen in die Halle, insb. den Austausch der Fenster und Glasbausteine erklärt. Ohne diese Investitionen wäre der Etat ausgeglichen.



Beschluss: Der Etat wurde wie vorgelegt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 42.000 EUR einstimmig beschlossen.

9. Wahlen: Laut Satzung erfolgt in diesem Jahr die Neuwahl verschiedener Vorstandsmitglieder. Dazu wurde kein Wahlausschuss gebildet, da offene Abstimmung beantragt wurde.
   Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:
   a) Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden: Es kandidierte Knut Hertfelder. Er wurde einstimmig ohne Enthaltungen und Neinstimmen gewählt.
   b) des Schatzmeisters: Es kandidierte Carsten Klug, der leider nicht anwesend sein konnte, seine Kandidatur und eventuelle Amtsannahme aber vor Sitzungsbeginn bekannt gegeben hatte. Er wurde einstimmig ohne Enthaltungen und Neinstimmen gewählt.
   c) der stellvertretenden Schriftführerin und Pressewartin: Es kandidierte Jessica Kübler. Sie wurde einstimmig bei 1 Enthaltung und ohne Neinstimmen gewählt.
   d) des Hallen- und Gerätewartes: Es kandidierte Daniel Slamal. Er wurde bei 6 Enthaltungen und ohne Neinstimmen einstimmig gewählt.
   e) Beisitzerin und Beisitzer: Es kandidierten Achim Hollnagel und Helge Schreyer. Sie wurden einstimmig bei wenigen Enthaltungen und ohne Neinstimmen gewählt.
   f) der stellvertretenden Leiterin Sportbetrieb (Bestätigung der Wahl aus dem Sportausschuss): Evi Hertfelder. Sie wurde bei 1 Enthaltung und ohne Neinstimmen einstimmig bestätigt.
   g) des Jugendvertreters (Bestätigung der Wahl aus der Jugendversammlung): Laurens Urban. Er wurde einstimmig und ohne Neinstimmen bestätigt.
   h) Zur neuen Kassenprüferin wurde Ursula Burchardt einstimmig gewählt.

   Alle KandidatInnen haben das Amt angenommen.

10. Verschiedenes: Termine. Eine Liste der Termine wurde via Beamer gezeigt.

TURNVEREIN 1889 WEISSKIRCHEN/TS. E.V.

Sitzungsbeginn: 20:10

Sitzungsende: 21:54

Oberursel, den	Oberursel, den
Markus Klug Vorsitzender	Harry Schröfel Schriftführer